DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN DELDORADO.DE AUSGABE: APRIL 2023

VORTRAG
DIE ZUKUNFT DER STADT

PHÄNOMENA
WISSEN TANKEN IM CITY-POINT

LEGOLAND
KLEINE WELT GANZ GROSS

25 Jahre DELDORADO

KULTUR
STREIT UM EINEN KALENDER

KRIMINALSTATISTIK:

Verbrecher im Aufwind

IM STARPORTRÄT:
SOPHIA LILLIS

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

SPARGEL-BUFFET
AM 14. MAI AB
17.30 UHR

Es ist wieder an der Zeit ...
für unseren Spargel,
das Königsgemüse ...

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Unser umfangreiches Angebot finden Sie auf unserer Website www.hotel-thomsen.de

Spargelcreme-Suppe
mit Sahnehaube, Croûtons und Kresse

Vegetarischer Gemüseteller
200 g frischer deutscher Stangenspargel (grün & weiß) umlegt von jungem Gemüse, Kartoffel-Rösti und Sauce Hollandaise

... auch vegan erhältlich. Sprechen Sie uns an!

St. Gotthardt
Steak vom Schwein mit Spargel und Tomate auf Toast, überbacken mit Käse

Manager-Salat
Erfrischende Blattsalate mit grünem & weißem Spargel, Tomaten und Salatgurken, Streifen von Käse und gekochtem Schinken, garniert mit gekochtem Ei, Früchten und leichtem Dressing

Pizza „Spargel“ – ofenfrisch
mit grünem & weißem Spargel, gekochtem Schinken, Tomatenwürfel, Mozzarella, Basilikum und Käse

Frischer deutscher Spargel
500 g (Rohgewicht) mit Salzkartoffeln, Sauce Hollandaise und Schweineschnitzel oder Vesperschinken

Alle Gerichte zum Abholen oder Lieferung: 0 42 21 / 9 70-0

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir haben Anlass zum Feiern, weil es sich hierbei um die Jubiläumsausgabe zum 25. Geburtstag von Deldorado handelt. Nicht jedem Stadtmagazin ist es vergönnt, ein Vierteljahrhundert zu überdauern. Daher haben wir uns im zehnseitigen Sonderteil Raum und Zeit genommen, einiges in Erinnerung zu rufen: wie der Start des Stadtmagazins für Delmenhorst verlief und welche Wandlungen seither vollzogen wurden (Seite 26), die Entwicklung der Inhalte über die Jahre (Seite 30) sowie die amüsantesten Aprilscherze (Seite 33).
Events gehören seit jeher auch zum Repertoire der Berichterstattung im Deldorado. Über den Reformbedarf des städtischen Veranstaltungskalenders führte der Runde Tisch Kultur auf seiner zweiten Sitzung eine lebhafte Debatte. Details sind den Seiten 8/9 zu entnehmen.
Aufgewertet wird die Innenstadt durch die noch bis Monatsende im City-Point laufende Erlebnis-Ausstellung „Phänomena“. Während Mathematik und Naturwissenschaften in der Schule oft Langeweile verbreiten, lässt sich dort selbst Hand an die Exponate anlegen, wodurch den Besuchern ihr praktischer Reiz vermittelt wird (S. 10/11).
Beim Aufenthalt in der Fußgängerzone gibt es eigentlich kein Vorbeikommen an Monika Kellner. Die Imbissbetreiberin steckt mit ihrem sonnigen Gemüt Passanten an. Deldorado widmet sich ihr auf Seite 43 in einem Porträt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

Kriminalität greift stärker um sich 4
Werkschau: Wer war Marianne Mangels? 6
Runder Tisch Kultur berät Eventkalender 8
Attraktion im City-Point: „Phänomena“ 10
Vortrag: die Zukunft der Stadt 12
Helmuts City Talk 14
Deldorado-Jubiläums-Sonderteil 26

Business-News 36
Neue Single vom „Thekentyp“ 38
Lego-Wunderland auf dem Dachboden 39
Ostern und Muttertag familiär gestalten 40
Ukrainer fassen an der Delme Fuß 42
Frohnatur in der City: Monika Kellner 43
Ausblick auf den Tag der Helfer 44

Startklar für die Gartensaison 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Sophia Lillis 49
Neue Musik von Miley Cyrus u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss Mai:
12.04.2023

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Art Streiber / Paramount Pictures; Stadt Delmenhorst, Lions Club; vgstudio, fotomaton, xamtiw, Bianca, Tomasz Zajda, Gundolf Renze, apcefoto, Fiedels, Abdul, creativeteam, klyaksun, robert6666, Valery, mirkomedia, JenkoAtaman, Konstiantyn, JenkoAtaman, New Africa, Brian Jackson, Sven Grundmann – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Polizeidirektor Wilfried Grieme, Erster Polizeihauptkommissar Kai-Uwe Pfänder und Polizeioberrat Patrick Hublitz (v. r.) präsentierten die Zahlen für das Jahr 2022.

Gestiegene Anzahl von Taten

In der Mehrheit der Fälle scheiterten die Einbrecher.

Die Delmenhorster Polizei hat die Kriminalstatistik für das vergangene Jahr vorgestellt. Das Ergebnis: Die Zahl der Delikte ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Dabei scheinen die niedrigen Zahlen von 2021 vor allem der Corona-Pandemie zu verdanken zu sein.

Insgesamt 15.654 Delikte gab es 2022 im gesamten Gebiet der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch, das sich über insgesamt 1.948 Quadratkilometer rauf bis zur Nordsee erstreckt. Im Stadtgebiet Delmenhorst waren es 5.203 Taten, im Jahr zuvor waren es noch 4.819. „Es ist keine Verurteiltenstatistik", sagt Polizeidirektor Wilfried Grieme einleitend, der als Nachfolger von Jörn Stilke seit November 2022 die hiesige Polizeiinspektion leitet. Darum kümmere sich anschließend die Justiz. Trotz des Anstiegs der Zahlen gibt es keinen Grund zur Besorgnis: Die Häufigkeitszahl, die angibt, wie viele Delikte es pro 100.000 Einwohner gibt, liegt bei 6.712. Damit liegt Delmenhorst unter dem Landesdurchschnitt, der bei 8.271 Taten pro 100.000 Einwohnern liegt, und unter Städten wie Emden (7.205) oder Wilhelmshaven (11.055). „Die Menschen in unserem Zuständigkeitsbereich können sich weiter sicher fühlen", sagt Grieme.

KRIMINALSTATISTIK DER POLIZEI

Gesunkene Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote ist 2022 von 66,3 auf 60,29 Prozent gefallen. „Das ist nicht der beste Wert, aber wir sind noch zufrieden damit", sagt Polizeioberrat Patrick Hublitz, Leiter des zentralen Kriminaldienstes. „Im vergangenen Jahr gab es keine große Tatserie, die wir aufklären konnten." Die Aufklärung von Serientaten wirkt sich natürlich positiv auf die Statistik aus, da auf einen Schlag gleich mehrere Taten geklärt werden können.

Im gesamten Land Niedersachsen lag die Aufklärungsquote bei 61,73 Prozent.

Viele Täter scheitern beim Einbruch

Die Zahl der Rohheitsdelikte wie Körperverletzungen stieg in Delmenhorst 2022 von 691 auf 709 nur leicht an. Die Aufklärungsquote liegt bei 89,56 Prozent, denn der oder die Täter sind bei Schlägereien oder Auseinandersetzungen dem Opfer meist bekannt. Die Zahl der Eigentumsdelikte stieg von 1.418 Fällen auf 1.786. So kam es 2022 zu einer Serie von 100 Kellereinbrüchen. Ebenfalls stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche von 65 auf 86, es ist noch immer der zweitniedrigste Wert seit zehn Jahren. Ebenfalls erfreulich: Bei mehr als 50 Prozent der Taten blieb es beim Einbruchsversuch, die Täter gelangten nicht ins Haus. Zwar entstehen auch bei einem gescheiterten Einbruchsversuch Schäden, sagt Polizeidirektor Wilfried Grieme. „Ein Schaden im Objekt ist ungleich größer." Gemeint sind auch die psychischen Belastungen, die ein Eindringen in die Privatsphäre nach sich zieht. Dem pflichtet auch Erster Polizeihauptkommissar Kai-Uwe Pfänder bei, der kommissarische Leiter des Polizeikommissariats Wildeshausen, der aus eigener Erfahrung einen Fall benennen kann, bei dem Einbrecher bei einem zweiten Einbruchsversuch scheiterten und sich die betroffene Frau wieder sicher fühlte.

Nach wie vor ist die Polizei Gewalt ausgesetzt.

Im vergangenen Jahr sind die Delmenhorster Beamten vermehrt wegen Drogendelikten ausgerückt.

Drogendelikte zählen zur „Holkriminalität"

Die Zahl der Drogendelikte ist von 437 auf 461 gestiegen, die höchste Zahl der letzten zehn Jahre. Das muss nicht zwingend bedeuten, dass der Verkauf und Konsum von Rauschgift angestiegen ist. Die Polizei spricht hier von „Holkriminalität", da es Taten sind, die in der Regel nicht angezeigt werden, sondern nur dann verfolgt werden, wenn die Polizei sie aktiv ins Hellfeld holt. Im April konnte die Polizei auf einen Schlag 19 Kilogramm Marihuana sicherstellen. Die Aufklärungsquote beträgt bei diesem Deliktsbereich 96 Prozent.

Weiterhin ein Problem: Gewalt gegen Polizeibeamte

Nach wie vor ein Problem für die Polizei sind die Gewaltdelikte gegen ihre Mitarbeiter. Im Jahr 2022 gab es 39 Fälle von Gewalt gegen Polizeibeamte. Es waren 24 Fälle von Widerstand, 12 tätliche Angriffe und 3 Fälle von Nötigung und Bedrohung. „Es sind 39 Fälle zu viel", so Polizeidirektor Grieme. Er sagt, dass die von Polizisten vermehrt getragenen Bodycams nicht überall eingesetzt werden können. „In Wohnungen dürfen wir sie nicht verwenden. Sie sind grundgesetzlich geschützt." Im offenen Raum hingegen würden die Kameras derweil regelmäßig eingesetzt. Auch die Gerichte würden in ihren Urteilen die Problematik der Gewalt gegen Polizisten durch konsequentere Bestrafung zunehmend berücksichtigen. Besonders in der Pandemie waren die Beamten Gewalt ausgesetzt, etwa wenn es um unerlaubte Versammlungen oder Verstöße gegen die Maskenpflicht ging. Patrick Hublitz berichtet von einem Beispiel, bei dem die Polizei in der Fridtjof-Nansen-Straße einen Streit schlichten wollte und ein Polizist anschließend vom Aggressor gewürgt wurde. Inspektionschef Grieme sagt: „Gewalt gegen Polizei muss in der Gesellschaft deutlich missbilligt werden."

ELEKTRO Jahnke
Berliner Straße 39
27751 Delmenhorst
Telefon 04221/62624
Ihr Ansprechpartner für:
• Elektroinstallation • Zähleranlagen
• Gas, Wasser, Heizung, Sanitär
• Neugestaltung Ihres Bades

TRÖDEL-DÜ
... der Trödelmarkt in Delmenhorst Düsternort auf dem Stadion-Parkplatz
30. APRIL
Ab 7 Uhr bis 14 Uhr
Standmiete: 7,50 € p. Meter
Kein Verkauf von Neuware
Aufbau möglich ab 6 Uhr
Weitere Termine 2023: 2. Juli / 3. September
Veranstalter: Kiosk am Stadion
Birgit Johannson • Düsternortstraße 57
27755 Delmenhorst • Tel.: 04221 60 163

FIGURBETONTE ABSTRAKTION IM HAUS COBURG

Werke zweier Bildhauerinnen der Nachkriegszeit rücken aktuell in der Städtischen Galerie Delmenhorst in den Fokus. Die laufende Ausstellung geht dort unter dem Titel „Die Abstraktion der Dinge. Marianne Mangels im Dialog mit Louise Stomps" vonstatten. Jahrzehntelang gehörte Mangels zu den Bewohnern der Stadt an der Delme und bildete mit ihrem Mann Johannes ein Künstlerehepaar. Sie teilt mit Stomps einige Gemeinsamkeiten.

Galerieleiterin Dr. Matilda Felix ist von Mangels' kleinen Plastiken angetan.

Bekannt war Marianne Mangels (1908-1990) für ihre Skulpturen, wovon sich eine namens „Sitzende Frau mit zwei Kindern" geradewegs auf der anderen Straßenseite vom Haus Coburg befindet. Auf früheren Ausstellungen waren dort schon Werke von ihr vertreten. Vordergründig befassten sich diese allerdings stets mit den Gemälden von Johannes Mangels (1904-1993). „Marianne Mangels ist mir sehr schnell aufgefallen, als ich hier angefangen habe", erinnert sich Galerieleiterin Dr. Matilda Felix. Parallel brachte der Mediziner und Kunstsammler Arnd Siegel, dessen Vater der Cousin von Johannes Mangels war, ein Buch über das Künstlerehepaar heraus, was die Idee zu dieser Ausstellung aufkeimen ließ. Ganz wesentlichen Anteil an der Verwirklichung hatte Friedrich Cordes, der mit den Mangels benachbart war, auf seinem Dachboden über eine Privatsammlung verfügte und im Vorjahr verstarb. Er überließ die Werke der Bildhauerin der Städtischen Galerie dauerhaft.

Erste Schritte erfolgten in Berlin

Dr. Felix betont: „Mir ist besonders wichtig, dass Marianne Mangels als Bildhauerin in den 1930er- und 1940er-Jahren in Berlin war, in Zusammenhängen, die in der Weimarer Republik sehr aktuell waren." So durften Frauen erst nach dem Ersten Weltkrieg Kunst studieren und es hielt sich hartnäckig die falsche Annahme, Bildhauerei sei ausschließlich Männersache. Künstlerinnen nahmen sich daher vor, ihre Zweifler eines Besseren zu belehren, und wurden von Frauen ausgebildet. Zu den allerersten Studentinnen der Bildhauerei in Berlin zählte auch Mangels. Bewusst ergänzen Werke von Louise Stomps (1900-1988) die Ausstellung. Mit Mangels eint sie, dass die Anfänge ihrer künstlerischen Tätigkeit in Berlin lagen, beide unter Milly Steger (1881-1948) an der Unterrichtsanstalt des Vereins der Künstlerinnen lernten, ihre Ateliers und Werke im Zweiten Weltkrieg der Zerstörung zum Opfer fielen und sie in der Nachkriegszeit der Berliner Kunstszene den Rücken kehrten.

SKULPTUREN VON MARIANNE MANGELS UND EINER ZEITGENOSSIN

Bronze und Holz bevorzugt

Während Mangels 1955 zusammen mit ihrem Mann nach Delmenhorst zog, verschlug es Stomps ab 1960 in den ländlichen Raum in Bayern. Im Unterschied zu ihrer Lehrmeisterin, deren Arbeiten vornehmlich figürlich waren, wandten sie sich der abstrakten Form zu, behielten aber stets eine Verbindung zum menschlichen Körper bei. „Mangels und Stomps gehörten zur Generation, mit der die Abstraktion groß wurde", hält die Galerieleiterin fest. Für ihr Schaffen griff Mangels im Wesentlichen auf Bronze als Material zurück. Zuweilen überstiegen die Kosten ihre finanziellen Möglichkeiten, sodass sie zahlreiche Skulpturen aus Gips oder im Zementgussverfahren anfertigte. Holz kam ebenfalls zum Einsatz. Davon machte Stomps vor allem zu einer späteren Phase Gebrauch. Großformatige Werke wie ihre letzte Arbeit „Aussteiger" in der zweiten Etage der aktuellen Ausstellung, die sie nicht mehr fertigstellen konnte, kreierte sie mit meterlangen Baumstämmen. Außerdem verwendete Stomps vielfach Gips, Marmor, Steinguss und Zement.

Weitere Leihgaben sind erwünscht

Ihre Werke, darunter auch Zeichnungen, die expressionistische Züge annehmen, händigten ihre Enkel und Nachlassverwalter Berthold Kogut und Peter Schrader leihweise für die Ausstellung aus. 37 von insgesamt rund 60 Exponaten sind absichtlich auf Regalen platziert, weil auf diese Weise ihre Aufbewahrung im Depot nachgestellt werden soll. Auch die neueste Leihgabe, eine kleine Krokette von Mangels, findet sich darauf. Noch ist für die eine oder andere Skulptur Platz, denn mit der Schau geht eine Bestandsaufnahme einher. Jede Person aus der Region, in deren Besitz sich noch etwas von Mangels befindet, kann das einfließen lassen. Dr. Felix äußert den Wunsch: „Ich hätte vor allem gern mehr Fotos von Marianne Mangels." Für drei ihrer größeren Skulpturen wie die im Lichthof gezeigte „Der Reigen" läuft derweil die Suche nach Bürgern, die diese im eigenen Garten aufstellen. Bis zum 28. Mai kann ein Blick auf die Werkschau geworfen werden.

Von der Pflanze Farn ist Mangels' Werk „Der Reigen" inspiriert.

In der Turbinenhalle besprach der Runde Tisch Kultur den künftigen Veranstaltungskalender.

Kulturschaffende und -interessierte sowie Vertreter der Stadtverwaltung kamen im März in der Turbinenhalle zum zweiten Mal zum Runden Tisch Kultur zusammen. Besonders intensiv diskutierten die Teilnehmenden über den städtischen Veranstaltungskalender. Für alle stand fest, dass dieser verbesserungsbedürftig ist. Uneinigkeit herrschte allerdings über die Lösungsansätze.

Gemeinsamer Nenner gesucht

Dass die lokale Kulturszene sowohl unter sich als auch mit der Stadtverwaltung und der Politik in einen Dialog treten kann, ermöglicht der Runde Tisch Kultur. Auf Dauer soll sich ein Netzwerkformat daraus entwickeln, wobei neue Ideen geschöpft und Kooperationen in die Wege geleitet, Angebote und Erfordernisse miteinander in Einklang gebracht sowie die gegenseitige Wahrnehmung und das Wissen über einander gefördert werden. Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender, Optionen auf Fördermittel und beratender Service vonseiten der Stadt sowie bestehende Räumlichkeiten und Eventlocations standen am 2. März auf der Tagesordnung. Vor Ort tauschten sich etwa 30 Personen darüber aus.

Rund 180.000 Klicks im Vorjahr

Jana Drieschner, Leiterin des städtischen Fachdienstes Kultur, leitete die Sitzung und wies auf die Existenz des Veranstaltungskalenders auf dem Internetauftritt der Stadt Delmenhorst hin. Veranstalter haben dort Gelegenheit, ihre Events einzutragen. „Es ist der erste Treffer, wenn man nach den Stichworten ‚Event-Kultur Delmenhorst' googelt", hebt Drieschner hervor. Nach ihren Angaben verbuchte der städtische Veranstaltungskalender 2022 circa 180.000 Aufrufe. Trotzdem sieht sie noch Steigerungspotenzial. Ratsherr Hasan Bicerik (SPD) erinnerte als Mitarbeiter der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst daran, dass beim letzten Mal rasch der Konsens bestanden habe, der Veranstaltungskalender sei nicht zufriedenstellend. Sein Urteil lautet: zu statisch, unattraktiv und veraltet.

Jana Drieschner, Fachdienstleiterin Kultur (2. v. l.), führte durch die Sitzung.

KULTURSZENE RINGT UM REFORM DES VERANSTALTUNGSKALENDERS

Auf Pushnachrichten zurückgreifen

Er lässt durchblicken: „Wir haben uns eher eine eigene Website vorgestellt", und begründet das mit dem Umstand, dass sich über den Veranstaltungskalender keine Buchungen vornehmen lassen. Gerade darin betrachtet Bicerik ein Manko, das Kulturschaffende davon abhält, von ihm Gebrauch zu machen. „Ich habe alle unsere Veranstaltungen selbst eingetragen", wendet Oliver Rulfs, Schatzmeister des Vereins DELkultur, ein. Für einen aktiven Veranstaltungskalender sprach er sich aus, und zwar insofern, als Nutzer idealerweise per App mittels Pushnachricht, also sich automatisch öffnender Mitteilung auf dem Smartphone, informiert werden, sobald ein neues Event zum jeweils gesuchten Genre hinzugefügt wurde.

Erster Stadtrat Markus Pragal (l.) rechtfertigte die Position der Stadtverwaltung.

Keine Auslagerung von der Stadt

Drieschner berichtete, dass die Stadtverwaltung eine separate Website nicht für vielversprechend hält und auf dem, was schon vorhanden ist, aufbauen möchte. Offen ist sie allerdings für Änderungen und Ergänzungen. Bicerik tut seinen Unmut darüber kund: „Bei allem Respekt, ich finde es bei der Pressestelle der Stadtverwaltung deplatziert." Mangelnde Geschwindigkeit nennt er als Hauptargument. Mit dem Vorsatz, sämtliche Anregungen aufzunehmen, versuchte Erster Stadtrat Markus Pragal zu beschwichtigen. Er bat um Rücksicht, dass die Stadt über eine eigene Medienstrategie verfügt. „Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, wenn der Bürger etwas sucht, das in kompetenter Form alles zusammen abzubilden", betont Pragal. Wie sich die Umsetzung gestaltet, hängt demnach nicht zuletzt von den Kosten ab.

Völlig unbekannt bei der Jugend

Anlass zu Pessimismus sieht Bicerik, der sich beklagte, statt vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, denn es handele sich eben nicht nur um eine Marketingstrategie der Stadtverwaltung. Gereizt erwidert Pragal: „Ich finde die Schärfe, die Sie hereinbringen, etwas befremdlich." Ergebnisse würden der Politik unterbreitet, bei der letztlich die Entscheidung liegt. Aus Sicht der Jugendlichen plädierte eine Schülervertreterin dafür, es bei einer Internetseite zu belassen, und empfahl, auf Instagram vertreten zu sein, um die Jugend zu erreichen. „Ich wusste nicht, dass es überhaupt diese Seite gibt", räumt Stella Monzien, Vorstandsmitglied des Kinder- und Jugendparlaments, ein. Gleiches galt für die übrigen jüngeren Anwesenden.

Erleichterten Zugang verschaffen

Detlef Blanke, Musiker und Vorstandsvorsitzender von DELkultur, mahnt: „Wir sind eine kulturell sterbende Stadt." Zu den Menschen durchzudringen, erachtet er als größte Herausforderung. Laut Christoph Becker, ehemaliger Geschäftsführer der Divarena, lässt sich der Veranstaltungskalender sogar derart einstellen, dass bei der Internetsuche außer dem Link zur Website noch zusätzlich die nächsten fünf Events angezeigt werden. „Man muss es den Leuten so einfach wie möglich machen, eine Veranstaltung zu buchen. Sonst bleiben sie zu Hause", ist er überzeugt.

Mercedes-Benz Personenwagen
Transporter
Teile und Zubehör
Kundendienst und Reparatur

Gunther Gramberg GmbH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de

SANITÄTSHAUS DELMENHORST

Ob klassische Sanitätshausartikel, spezielle Medizin-, Orthopädie- oder Rehatechnik – wir stehen Ihnen mit langjähriger Erfahrung zur Seite und helfen Ihnen mit individuellen Lösungen.

besser leben

GESUNDHEITSHAUS · MEDIZINTECHNIK · ORTHOPÄDIETECHNIK · REHATECHNIK

Hasporter Damm 31 · 27749 Delmenhorst · Tel.: 04221-1557280
info@sanitaetshaus-delmenhorst.de · www.sanitaetshaus-delmenhorst.de

NATUR-GESETZE *zum Anfassen*

SCHAU IM CITY-POINT BRINGT MINT-FÄCHER NÄHER

Vorübergehend erfährt die Delmenhorster Fußgängerzone die Bereicherung eines zusätzlichen Anziehungspunkts. Zeitlich auf knapp zwei Monate befristet findet innerhalb des City-Points an der Langen Straße die interaktive Erlebnisausstellung „Phänomena“ statt. Insgesamt 55 Exponate, die naturwissenschaftliche Ausrichtungen aufweisen, stehen kostenlos bereit. Ausprobieren ist getreu dem Motto „entdecken, verstehen, erleben“ ausdrücklich erwünscht.

Die Station Kugellaufbahn fordert zum möglichst nahen Heranrollen der Kugel auf zwei Stangen heraus.

Durch Betätigung zweier Stäbe eine darauf liegende Kugel von einer auf die andere Seite zu manövrieren, sich in eine Seifenblase in Körpergröße zu hüllen oder Nachrichten zu dechiffrieren, die ohne erleichterte Texteingabe mit dem Handy verschickt wurden, gehört zu den Angeboten der „Phänomena“. Seit 1. März ist die Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich. Tags zuvor, am 28. Februar, gewährten die städtische Stabstelle Wirtschaft und das Dienstleistungsunternehmen EuroScience, die diese gemeinsam veranstalten, bei einem Pre-Opening-Empfang erste Einblicke. „Die Phänomena ist das Ergebnis einer einjährigen Reise“, erklärt Connor Hoffmann, Projektmanager für Innenstadt und Events sowie für Fördermittelmanagement bei der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg). Als Inspiration diente das Science Center Universum Bremen. Hoffmann betont: „Wir wollten Wissenschaft greifbar und verständlich machen.“

Förderprogramm ermöglicht Ausstellung

Ursprünglich sollte das Vorhaben gemeinsam mit einer Firma aus Flensburg auf die Beine gestellt werden, die jedoch Ende des vergangenen Jahres absprang. Ralf Hots-Thomas, Leiter der Stabsstelle Wirtschaft und Geschäftsführer der dwfg, nutzte seine Kontakte und holte das in der Gemeinde Cappeln im Landkreis Cloppenburg angesiedelte Unternehmen EuroScience ins Boot. Auf 148.000 Euro belaufen sich nach seinen Angaben die Kosten. Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) wies darauf hin, dass die Schau im Zusammenhang mit dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ steht, bei dem Kommunen, denen die Auswirkungen der Pandemie zu schaffen machen, vom Land Niedersachsen mit EU-Fördermitteln bedacht werden. „Erst im November traf der Förderbescheid nach langem Warten ein“, teilt sie mit.

Andreas Vogler, Ralf Hots-Thomas, Christian Wüstner und Connor Hoffmann (v. l.) gaben eine kleine Interviewrunde.

Rätsel mit Hilfestellung lösen

Gerlach bekennt: „Naturwissenschaften und Mathematik waren nie meine Lieblingsfächer.“ Ihrer Ansicht nach werden Sachverhalte vor Ort verständlich veranschaulicht sowie Experimentierfreude und Neugier entfacht. Gegliedert ist die Ausstellung, die mit 55 Entdeckerstationen verteilt auf etwa 600 Quadratmetern aufwartet, in 2 Themenbereiche: „ForscheFuchs“ sowie „Tüfteln und Knobeln“. Erstgenannter ist überwiegend im Obergeschoss vorzufinden, wobei jedes Exponat mit einem Touchscreen ausgestattet ist. Das Themenspektrum reicht von optischen Täuschungen über Licht- und Schattenverhältnisse, Knobelspiele bis hin zu Gravitation und Reibungskräften. Versuchen können sich daran Menschen aller Altersgruppen. Mit spielerischer Leichtigkeit lässt sich nicht alles bewältigen, sodass der „ForscheFuchs“ beim Lösungsweg auf die Sprünge hilft und jedes einzelne Phänomen erläutert. Statt „bitte nicht anfassen“ gilt hier vielmehr „ausprobieren und verstehen“ als treffender Leitsatz.

Image von Mathematik wird aufpoliert

Hauptsächlich erstreckt sich die Sparte „Tüfteln und Knobeln“ im Erdgeschoss. Mehrfach wird das eigene Geschick auf die Probe gestellt. Brücken, Formen, Kodierungen, Schattenspiele und Türme spielen dabei eine Rolle. Über die Sinne wird Mathematik erfahrbar und lässt sich generationsübergreifend ein besserer Zugang zu ihr verschaffen. „Dass jemand hier überhaupt nichts gut findet, gibt es nicht“, versichert Frank Rothfuß, Ausstellungsleiter und pädagogischer Guide von EuroScience. Sein persönlicher Favorit ist ein Gerät mit jeweils sieben Lämpchen und Tasten, bei dem das Ziel darin besteht, durch Drücken der Tasten alle Lämpchen gleichzeitig zum Leuchten zu bringen. Er hebt hervor: „Wir haben etwas, das die Schule nicht liefern kann.“ Passenderweise können Kindertagesstätten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen betreute Führungen wahrnehmen.

Bei der Station Taster im Kreis gilt es sämtliche Lämpchen auf einmal anzuschalten.

Eine Skyline mit Schatten von Bauteilen zu füllen (l.) oder kräftiges Drehen an einer Kurbel, um eine Süßigkeit freizuschalten (r.), hat der „ForscheFuchs“ zu bieten.

Positiver Einfluss auf die City

„Ich bin davon überzeugt, es sind die kleinen Schritte, die uns weiterbringen“, erhofft sich Kaufleutesprecher Christian Wüstner von der „Phänomena“ einen Impuls zur Belebung der Innenstadt. Er kündigte an, mit seinen beiden Töchtern vorbeizukommen. Andreas Vogler, der den City-Point als Geschäftsführer von Kristensen Invest verwaltet, sagt: „Leider ist es nur temporär. Dauerhaft wäre so etwas ideal für die Stadt.“ Wer bislang noch keine Gelegenheit dazu hatte, kann der Ausstellung noch bis Samstag, 29. April, einen Besuch abstatten. Möglich ist das Montag, Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 18 Uhr, mittwochs zwischen 8.30 und 16.30 Uhr, donnerstags von 10 bis 20 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 16 Uhr.

Physiotherapiepraxis
HUBERT
Wir suchen
Physiotherapeut*innen
(m/w/d)
Alexander Hubert
04221 66260
www.physiohubert.de
info@physiohubert.de
Brendelweg 5
27755 Delmenhorst

Wir leben [e] Fahrrad
Modelle 2023! Sehen, testen, Spaß haben – bei uns findet jeder sein Rad!
Große Auswahl von namhaften Herstellern. Viele Modelle sofort verfügbar!
Leasing und Finanzierung sind bei uns selbstverständlich!

rund ums rad
Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
E-Mail: info@wirlebenfahrrad · www.wirlebenfahrrad.de

In der Markthalle gab Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler Einblick in den Städtebau.

KORYPHÄE LIEFERTE INSPIRATION FÜR NEUE BAUVORHABEN

Mut zu mehr Dichte

Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler, Direktor des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst (DIS) und Gründer des Architekturbüros MÄCKLER-ARCHITEKTEN, war in Delmenhorst zu Gast. In der Markthalle hielt er am 2. März den öffentlichen Vortrag „Das Bauwerk Stadt – schön, nachhaltig und lebensfähig". Vom Ausgangspunkt, was eine lebenswerte Stadt auszeichnet, wurde veranschaulicht, wozu Städtebau imstande sein kann.

Über 100 Personen begrüßte Florian Kommer, Geschäftsführer der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte (GEG), der die Veranstaltung moderierte. „Delmenhorst ist eine internationale und grüne Stadt", hebt Stadtbaurätin Bianca Urban in ihrem Grußwort hervor. Mit großer Freude stellte sie den Referenten, Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler, und das DIS vor. An der Technischen Universität (TU) Dortmund hatte er 20 Jahre einen Lehrstuhl inne und rief 2008 das DIS ins Leben. Urban preist ihn als „Auskenner in Sachen Stadt" an. Zustande kam sein Vortrag dank der Vermittlung des Unternehmens Deutsche Habitat. Vom Linoleum-Werk Gerflor DLW erstand es unweit des Stadtkerns eine circa 14,5 Hektar große Brache, woraus ein Wohnquartier mitsamt sozialer Infrastruktur und Gewerbeflächen werden soll. In diesem Zusammenhang wies Urban auf die weiteren städtebaulichen Projekte wie Hertie, Marienviertel, St. Josef-Stift und Wonnepark hin.

Private und öffentliche Räume trennen

Mit dem Geständnis, dass er Delmenhorst zuvor überhaupt nicht verorten konnte, führte sich Prof. Mäckler ein. Begeistert stellt er fest: „Richtiggehend elektrisiert hat mich Ihr Rathaus." Faszination übt das Ensemble bestehend aus Markthalle, Rathaus und Wasserturm auf ihn aus, weil sich aus einem einzelnen Bauwerk eine städtebauliche Situation herausgebildet hat, die sozialen Raum und Nutzungsvielfalt mitten in der Stadt vereint. Die Existenz öffentlicher und privater Flächen, die er als vorne und hinten bezeichnete, zählt zu den essenziellen Grundsätzen im Städtebau. Laut dem 72-Jährigen wurde davon in den vergangenen 5 bis 7 Jahrzehnten Abstand genommen, sodass heutige Baustrukturen für keine klare Trennung sorgen, sondern beides vermischen. „Bebaute Flächen, die einfach ins Grüne hineingesetzt werden, sind eigentlich überhaupt kein städtischer Raum, und das ist der Grund, warum wir uns da nicht richtig wohlfühlen", merkt er an.

An Architekten appellierte der Direktor des DIS, sich wieder mehr zuzutrauen.

Von Durchwegungen absehen

Häuserblocks separieren vorne und hinten, jedoch haftet ihnen eine negative Assoziation von Dichte an. Um Kritik zu vermeiden, unterbleibt daher ihre Konstruktion in größerem Ausmaß. Paradoxerweise handelt es sich bei einigen der beliebtesten Wohngebiete Bremens und Hamburgs um genau solche Häuserblocks, wie Prof. Mäckler zeigte. Zur großen Wertschätzung, die ihnen entgegengebracht wird, tragen demnach individuelle Gebäude, begrünte Straßen und Innenhöfe bei. Innerhalb eines Blocks sollte der Hofraum über keine sogenannte Durchwegung verfügen. „Das ist ein furchtbarer Begriff im Städtebau, denn dadurch sind es keine privaten Innenräume, sondern jeder kann durchlaufen", erläutert der Direktor des DIS. Bewohner verleiben sich den Hof schließlich ein.

Moderator Florian Kommer (r.) und Stadtbaurätin Bianca Urban stimmten auf den Vortrag ein.

Rückbesinnung zur grünen Lunge

Außerhalb von Gebäuden kann eine Durchwegung Prof. Mäckler zufolge dafür sorgen, dass sich diese von der Straße abkoppeln und sich eine gewisse Ortlosigkeit entwickelt. Straßen wiederum sollten demnach begrenzt sein, statt einen unaufhörlichen Verlauf zu nehmen. Prof. Mäckler betont: „Es geht um städtische Ordnung, nicht um Architektur." Weder Straßenerker noch städtische Parks werden heutzutage so angelegt, wie es im 19. Jahrhundert der Fall war. Der Nutzen Letztgenannter rückte während der Pandemie verstärkt ins Bewusstsein. Obendrein gibt der Direktor des DIS mit Blick auf das Klima und die Umwelt zu bedenken, dass Bäume Sauerstoff produzieren und Schatten spenden. „Jeder Baum, den ich pflanze, ist besser als jede Technik von Vergrünerung der Flächen", teilt er mit.

Diversität bei Fassaden

Gewisse Haustypen, darunter Dreifenster-, Eck-, Flügel-, Gang- und Hofhaus, formen den Stadtraum, doch nicht alle werden noch gebaut. Eine offene Bauweise, das heißt ohne direkte Verbindung eines Hauses zu angrenzenden Gebäuden, verhilft einer Mischnutzung eher zum Erfolg, da Gewerbe dann noch Platz findet, um sich anzusiedeln. Prof. Mäckler offenbart: „Die Straßenfassade haben wir Architekten über Jahre völlig außer Acht gelassen." Fassaden können Häusern Individualität verleihen, indem sie farblich oder durch ihre Geschosshöhe von Nachbarbauten abweichen.

Foto: Dimitris66

100 % Ökostrom

Empfehlenswert in jeder Hinsicht: unser Ökostrom. Zu 100 % regenerativ, fair im Preis und gut zur Umwelt. Die richtige Entscheidung – auch für Ihr Zuhause!
www.stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

HELMUTS
CITY TALK

SAISON-START

Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, dann steht dem Spielen auf dem Minigolfplatz in den Graftanlagen nichts mehr im Wege. Auch das Tretbootfahren dürfte dann wieder angesagt sein. Die Saison 2023 hat begonnen.

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Die Spendenaktion des Lions-Club-Delmenhorst und einiger ehrenamtlicher Helfer der Tafel vor einiger Zeit hat so richtig gezündet. Die Aktion „Ein Teil mehr im Einkaufswagen" vor dem Edeka-Center Schlottmann an der Seestraße brachte Lebensmittel, Hygiene-Artikel und andere Waren im Wert von rund 4.500 Euro zusammen. Schön verteilt auf 50 Kisten. Aufgrund dieser riesigen Resonanz könnten sich die Beteiligten vorstellen, das Ganze bald zu wiederholen.

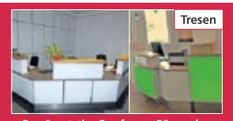
DIE TAXEN
ZENTRALE
5 22 22 • 80 80 80

DURCHBLICK IN DER GRAFT

In Höhe der Minigolfanlage hat sich am Graftgewässer etwas geändert. Ein besonders bei Kindern beliebter Baum wurde gefällt. Dieses war, wie in anderen Fällen auch, leider unvermeidbar, da er nicht mehr stand- und bruchsicher war. Für die kleineren Graftbesucher war er ein beliebter Kletterbaum, der sicherlich vermisst wird. Nun hat man an dieser Stelle einen weiten Blick in die Landschaft.

QUALITÄTSARBEITEN SEIT 1994.
CNC Holzbearbeitung und kurzfristige Lieferzeit!

Gemeinsame Planung von Badmöbeln aller Art ganz nach Ihren Vorstellungen.



Repräsentative Empfangs-, Büro- oder Praxistresen nach individueller Fertigung.

Tische nach Maß – modern oder klassisch, massiv und auf Wunsch zum Ausziehen.

Schränke in Perfektion – egal, ob rund oder eckig, lackiert oder geölte Oberfläche.

Massives Eichenholz, gealtert mit markanter Optik.

Vorhandene Möbel werden aufgearbeitet und neu lackiert.

Innenausbau · Möbelbau · Badmöbel · Küchen
Lackierarbeiten · Umbau
Meisterbetrieb
TISCHLEREI
B. WAGNER
individuell & kreativ
Höfften 1 · 27777 Bookholzberg
Tel.: 04223 / 33 81
Delmenhorst: 04221 / 740 17
Mobil: 0170 / 544 40 17
www. wagner-tischlerei.de
Schollendamm 68 · 27751 Delmenhorst

HELMUTS
CITY TALK

HURRA, ES WIRD KRAMERMARKT

Der letzte Kramermarkt im Herbst 2022 war einer der schönsten, den die Delmenhorster bislang gesehen hatten. Das nächste Kirmesvergnügen auf den Graftwiesen findet vom 22. bis 26. April statt. Ob auch dieser wieder so eine Euphorie bei den Delmenhorstern hervorruft, wird sich zeigen. Marktmeisterin Taina Grzybowski tut jedenfalls vieles dafür, dass es wieder so sein wird. Dennoch wird es einen kleinen Wermutstropfen geben, denn obwohl es sich um den Frühjahrsmarkt handelt, fällt der Festumzug aus. Aber auf jeden Fall gibt es im nächsten Jahr wieder einen, verspricht Taina. Zumindest darf man sich auf dem Kramermarkt wieder auf das Riesenrad freuen. Dann kann man eventuell bei klarem Wetter von oben wieder so schöne Bilder schießen, die einen Blick am Wasserturm vorbei auf den Bremer Dom zulassen.

NUN IST'S ABER AUCH GUT

Ein schönes, fast weißes Panoramabild mit dem Blick auf das Rathaus und den Wasserturm. Aber seien wir ehrlich, wer will schon Minustemperaturen und Schnee im März? Aber wie würde ein Kölner jetzt sagen? „Et kütt, wie et kütt un hätt noch immer joot jejange".

FACKELÜBERGABE DES DRK

Am Freitag, 24. Februar, wurde das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit" von der DRK-Landesbereitschaftsleiterin Roswitha Tromp vom Landesverband Oldenburg an den Kreisverband Delmenhorst e. V. übergeben. In Empfang nahm es Kreisbereitschaftsleiter Chris Burke zusammen mit Kreisgeschäftsführer Michael Pleus, Rudolf Mattern, Florian Schulz und weiteren DRK-Vertretern. Hintergrund: Am 24. Juni 1859 wurde Henry Dunant mit den Folgen der Schlacht von Solferino konfrontiert, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Geburtsstunde des Roten Kreuzes: Danach wurde die etwa acht Kilometer entfernte Stadt Castiglione delle Stiviere durch die Aktivitäten von Rotkreuzbegründer Dunant zum Mittelpunkt der Hilfe für die Verwundeten. Um daran zu erinnern, veranstaltete das Italienische Rote Kreuz erstmals 1992 einen Fackelzug von Solferino nach Castiglione delle Stiviere. Seitdem geht Jahr für Jahr grenzüberschreitend eine Fackel auf Reisen. Sie startet in Solferino und kommt am Ende ihrer Reise in Castiglione delle Stiviere an.

HELMUTS
CITY TALK

EISCAFÉ PALAZZO IM NEUEN GLANZ

Für einige Wochen war das Eiscafé Palazzo am Rathausplatz geschlossen. Grund dafür war eine vollständige Renovierung des 18 Jahre alten Geschäftes. Nichts ist geblieben vom alten Mobiliar. Großflächige Sitzbänke und bequeme, gänzlich gepolsterte Stühle laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight dürfte aber der neue und wesentlich vergrößerte Arbeitsplatz hinter dem Tresen sein.

Während der Umbauphase haben Joaquim (links) und Usama kräftig mitgeholfen. Nun freuen sie sich auf ein noch schöneres Arbeiten während der Sommersaison, schließlich haben sie nun große Bewegungsfreiheit hinter dem Tresen, um Kundenwünsche zu erfüllen.

Allen Grund, stolz zu sein, hat Palazzo-Inhaber Ali Ildas (rechts), der sich kurz vor der offiziellen Eröffnung seines neu gestalteten Eiscafés zusammen mit seinem Papa Mehmet von mir ablichten ließ.

Ihr Spezialist für Fassaden- und Industriegerüstbau

Haferkamp Gerüstbau GmbH & Co. KG

AMS Arbeitsschutz mit System BAU
Zertifiziert nach AMS BAU

Adelheider Straße 139 · 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 5 84 11 62 · Fax: 04221 / 5 84 50 53
E-Mail: info@haferkamp-geruestbau.de
www.haferkamp-geruestbau.de

DELMENHORST TANZT

VERLOSUNG

Am 30. April 2023 findet die Ü30-Party „Delmenhorst Tanzt – in den Mai“ in der Gastronomie Schierenbeck statt. Das Stadtmagazin **Deldorado verlost 2 x 2 Eintrittskarten.**

Wer gewinnen will, schreibt bis zum 21. April 2023 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer, Adresse und dem Stichwort „Delmenhorst Tanzt – Ostern“ an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

PALAZZO
CAFÉ & GELATO

Wir haben für Euch umgebaut und sind zurück!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Samstag von 8:30 bis 20:00 Uhr
Sonntag von 9:30 bis 20:00 Uhr

Am Marktplatz Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 – 1 83 43

GASTRONOMIE SCHIERENBECK

DELMENHORST TANZT in den Mai

30. APRIL 2023

Einlass 21 Uhr // Eintritt 12 € VVK 15 € ABK

Tickets unter www.hansaticket.de, Friseurteam Lohse & Rund ums Rad

Gastronomie Schierenbeck
Fliesenfachbetrieb Christian Freund
Lohse Friseurteam
Rund-ums-Rad Delmenhorst

GEDENKEN AN OPFER

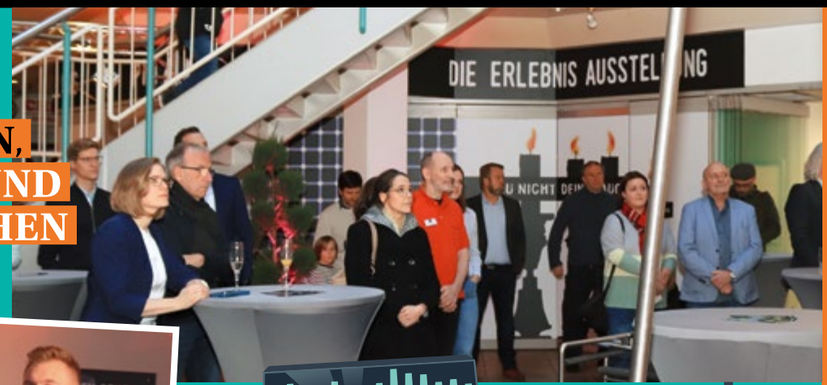
Auf dem Delmenhorster Rathausplatz fand kürzlich eine Gedenkveranstaltung statt, um der Opfer der verheerenden Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien zu gedenken. Eingeladen hatten Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) sowie der Landtagsabgeordnete und Ratsherr Deniz Kurku (SPD) und der FDP-Fraktionsvorsitzende und Ratsherr Murat Kalmis. Gleichzeitig sollte auch ein mahnendes Zeichen gegen den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine gesetzt werden, der zu diesem Zeitpunkt exakt seit einem Jahr stattfand. Nach einer Ansprache von Oberbürgermeisterin Petra Gerlach fand eine Schweigeminute statt. Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Lokalpolitik waren auf dem Rathausplatz zusammengekommen. Im Anschluss an die Veranstaltung hatte Oberbürgermeisterin Gerlach Vertreter der Gemeinden mit Wurzeln in den von den Erdbeben besonders betroffenen Regionen zu einer nicht öffentlichen Zusammenkunft ins Rathaus eingeladen.

WINTERFEST IM WOLLEPARK

Bevor sich der Frühling nähert, gab es für die Bewohner und Bewohnerinnen im Wollepark noch ein vergnügliches Winterfest. Das Wetter passte sich mit Sonnenschein an diesem Tag dem Treiben an. Bei einer familiären Atmosphäre hatten vor allem die Kinder Möglichkeiten, sich beim Spielen und Basteln zu amüsieren. Außerdem konnten sie die hervorragende Natur des Landschaftsparks erkunden.

HELMUTS
CITY TALK

STAUNEN, SEHEN UND VERSTEHEN



Seit dem 1. März läuft im City-Point in der Fußgängerzone die Erlebnisausstellung „Phänomena“. Insgesamt 55 spielerische, interaktive Stationen kann man dort entdecken. Vor der offiziellen Eröffnung waren geladene Gäste vor Ort. Mit dabei von links: Ralf Hots-Thomas (Geschäftsführer dwfg) und Connor Hoffmann (Projektmanager für Innenstadt und Events sowie Fördermittelmanagement bei der dwfg).

Für den „guten Ton“ bei der Vorstellung der Ausstellung sorgte Stefan Mingen, zuständig für Marketing und Tourismus bei der dwfg.

Von den vielen Dingen, die es während der Eröffnung schon zu bestaunen gab, wollten Gerrit Eickworth und Jessica Kluge von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) sofort etwas selber ausprobieren (unten). Währenddessen probierten Natascha Würdemann und Silke Eiselein, ebenfalls von der dwfg, lieber die leckeren Häppchen (rechts).

Auch heißt es spielen, tüfteln und knobeln. Es ist eine hochinteressante Erlebnis-Ausstellung für Alt und Jung, die noch bis Samstag, den 29. April läuft.

Bei der „Phänomena“ gibt es ein Motto, welches lautet: „Staunen, Sehen, Verstehen“. Das trifft auf jeden Fall zu, wenn man sich die vielen Exponate aus der Physik betrachtet. Oder auch Denken wie bei einem Schachspiel.

Kleine Canapés gab es nach dem offiziellen Teil der Phänomena-Ausstellung für die geladenen Gäste.

Eine nette Plauderrunde am Stehtisch. Von links: Petra Vogler, Gattin von Andreas Vogler, Oberstudiendirektor Ulrich Droste, Schulleiter der BBS II, Petra Kosten, Geschäftsführerin von Inkoop, Markus Pragal, Erster Stadtrat Delmenhorst, und Andreas Vogler, Geschäftsführer von Kristensen Invest.

HELMUTS
CITY TALK

SCHNIPP, SCHNAPP, KRAWATTE AB

Nach dem Fasching ist vor dem Fasching. Eigentlich bedeutet Fasching (Fastnacht) die Zeit vor dem Beginn der Fastenzeit, also vom Aschermittwoch bis Ostern. Nicht so bei den Ganderkeseern, dort beginnt die „Fastenzeit“ neuerdings mitten im Sommer (Es sei denn, es war im letzten Jahr eine einmalige Corona-Ausnahme). Da wird es auch nicht so schlimm sein, wenn meine Nachbetrachtung der Weiberfastnacht im Delmenhorster Rathaus etwas mit Verzögerung kommt. Nach der Coronazwangspause gab es endlich wieder Besuch vom Prinzenpaar aus der Nachbarschaft: Prinz André III. (Roos) und Prinzessin Bettina I. (Gottschalk) und deren Ehrendamen.

Im Rathaus hatte sich Oberbürgermeisterin Petra Gerlach für diesen Abend etwas Neues einfallen lassen. Endlich saß man nicht mehr statisch „festgenagelt“ an einem großen Tischviereck wie einst Ende 1989 am politischen „runden Tisch“.

„Locker vom Hocker“ an Stehtischen war endlich mal das Motto. Petra Gerlach begrüßte die Gäste nicht nur mit einer kleinen Büttenrede, sondern ließ das Stehpult als eine kleine Bütt dekorieren. Es war richtig toll.

Frische „Berliner“ und alkoholfreie Getränke gab es selbstredend auch. Beides konnte in lockerer Atmosphäre bei einem Small Talk zu sich genommen werden. Seine Initialen durfte man auch hinterlassen.

Kleines Plauderstündchen zwischen Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Faschings-Präsidiumsmitglied Timo Vetter.

Alles fand in einer lockeren Runde statt, dem fröhlichen Anlass gebührend.

Na klar, auch wurden an diesem Abend den Herren von den Damen mit stumpfer Schere wieder einmal die „wunderschönen“ Krawatten gestutzt. Ich vermute mal, sich von diesem Schlips zu trennen, fiel Alexander Mittag nicht allzu schwer.

A. Schapke GmbH
Kühl- u. Klimaanlagen
Wiekhorner Heuweg 46 · 27753 Delmenhorst
Tel. 04221 - 689605 · Fax 04221 - 6896052
Mobil 0172 - 4082824
info@kuehltechnik-schapke.de · www.kuehltechnik-schapke.de

Vorn im Service.
AUTOHAUS MOCK
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Autorisierter smart Service
Syker Straße 267-275 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221-9757-0 · Fax: 04221-9757-57

Carsten Borgmeier ist seit 25 Jahren Herausgeber des Stadtmagazins.

„Wir waren Rebellen“

Carsten Borgmeier, alleingeschäftsführender Gesellschafter der Borgmeier Media Gruppe GmbH, hat vor 25 Jahren für Delmenhorst das Stadtmagazin Deldorado auf den Weg gebracht. Im Interview blickt er zurück auf die Anfänge und auf das, was sich seit damals verändert hat.

INTERVIEW MIT DELDORADO-HERAUSGEBER CARSTEN BORGMEIER

01/ Herr Borgmeier, das Deldorado ist nun 25 Jahre alt. Welche Erinnerungen haben Sie noch an die Anfänge?
Wir waren damals ein revolutionäres Magazin. Es war hochwertig und für eine Stadt in der Größe von Delmenhorst außergewöhnlich, denn nur Großstädte wie Bremen oder Hamburg hatten Stadtmagazine. Zu Beginn haben uns daher alle für verrückt erklärt, es zu machen.

02/ Hätten Sie gedacht, dass es mal 25 Jahre Deldorado geben wird?
Nein, das habe ich nicht zu träumen gewagt. Ich hatte eher damit gerechnet, dass uns irgendwann mal ein größerer Verlag aufkauft. Das ist nicht geschehen, im Gegenteil: In der Zwischenzeit musste ein anderer lokaler Verleger seinen Verlag verkaufen. Dass es ein Magazin 25 Jahre gibt, ist eher ungewöhnlich. Das gilt auch für Hefte, die an den Kiosk gehen. Nur wenigen gelingt es, so lange durchzuhalten, viele Magazine verschwinden wieder. Übrigens sind manche unserer Mitarbeiter bereits seit der ersten Ausgabe an Bord. So feiert unsere Chefsekretärin Ursula Kasubke, die viele unserer Kunden und auch viele Delmenhorster von der Messe DelmeExpo und den Borgmeier-Stadtfesten kennen, im April ihr 25. Firmen-Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle! Unser Leiter der Kulturredaktion und Lektor Jan Zumholz ist ebenfalls seit der ersten Deldorado-Ausgabe mit dabei, unser Kolumnist Helmut Hein bereits seit 24 Jahren. Auch unser Redaktionsdirektor Steffen Peschges ist inzwischen seit 17 Jahren an Bord, unsere Art-Direktorin Michaela Schnöink, die für das Layout verantwortlich zeichnet, seit 15 Jahren.

03/ Was unterscheidet das Deldorado von anderen Printmedien?
Wir haben das Magazin früher für uns selbst gemacht. Im Laufe der Jahre haben sich die Schwerpunkte verschoben. Das ist zum einen unserem eigenen Älterwerden geschuldet, zum anderen der Tatsache, dass es in Delmenhorst irgendwann kaum noch eine Party- und Eventszene gab. Wir haben uns also mit Politik und anderen Delmenhorster Themen beschäftigt und sind ein Lifestyle-Magazin für die Stadt geworden, das sich in allen Themenbereichen engagiert. Einst waren wir die Rebellen, inzwischen gehören wir selbst zum Establishment. Diese frühere Frechheit muss wiederkommen, das fordere ich von meiner Redaktion *(lacht)*.

04/ Wie schafft es das Deldorado, sich am hart umkämpften Medienmarkt zu behaupten?
Das gelingt nur, weil wir nach wie vor interessierte Leser haben. Mein alter Verleger Michael Labiner, der mittlerweile bei Borgmeier Media arbeitet, hat einst gesagt: „Wer Leser hat, hat Anzeigenkunden.“ Das trifft auch heute noch zu. Manche unserer Leser kommen bereits Tage vor dem Erscheinen zu uns, um das Magazin herauszuholen. Das ist die Basis, damit es wirtschaftlich funktionieren kann.

05/ Das Deldorado war eines Ihrer ersten Projekte. Wie hat sich die Borgmeier Media Gruppe in den vergangenen 25 Jahren entwickelt?
Deldorado war unser erstes Magazin, zusammen mit „Insider“, dem Magazin der Computer- und Videospielindustrie, das es inzwischen nicht mehr gibt. Mittlerweile machen wir sehr viel mehr, wir produzieren auch Magazine, die an den Kiosk gehen, wie etwa die deutsche Ausgabe von Penthouse. Es ist eine große PR-Agentur daraus entstanden, mit NonstopNews machen wir Fernsehnachrichten. Allerdings ist die Entwicklung der Borgmeier Media Gruppe massiv beeinflusst vom Deldorado. Am Anfang haben wir das Magazin von freien Grafikern layouten lassen, später eigene Grafiker eingestellt. Als die mit dem Deldorado nicht ausgelastet waren, haben wir Agenturdienstleistungen und Kundenmagazine angeboten. Durch das Verlagsgeschäft ist die Agentur immer größer geworden. Das Deldorado ist daher ein maßgeblicher Entwicklungsschritt für die Entwicklung unseres Agenturgeschäfts. Im Gegenzug hat auch das Deldorado davon profitiert. Dadurch, dass wir inzwischen professionelle Kiosk-Titel machen, hat das Know-how beim Layout und bei der Produktion profitiert.

06/ Stammt der Titel „Deldorado“ eigentlich von Ihnen?
Ja, da bin ich auch heute noch ein bisschen stolz drauf. Es ist ein eingängiger Kunstname, angelehnt an die Begriffe Delmenhorst und Eldorado. Hätten wir einen Radiosender in Delmenhorst auf den Weg gebracht, hätten wir ihn Deldoradio genannt.

Das erste Deldorado erschien im April 1998.

07/ Wie sieht die Zukunft von Deldorado aus?
Ich glaube, dass es Printmedien noch einige Zeit geben wird. Sie werden sogar eine Renaissance erleben, weil es eine andere Qualität hat, ob man etwas auf Papier liest oder online am Bildschirm. Es wird ein Luxus, ein Genuss sein, es auf Papier zu lesen. Natürlich kann es sein, dass es das Deldorado in der Zukunft irgendwann vielleicht als Hologramm im Raum, im Metaverse oder als andere Medienform geben wird. Wir als Borgmeier Media Gruppe werden da auf jeden Fall die Entwicklungen verfolgen und dranbleiben.

WIR IMMOBILIEN MANAGER

Bauverein Immobilienmanagement GmbH
Strehlener Str. 10 B | 27749 Delmenhorst
T: 0 42 21 . 689 59-20 | info@wir-immobilienmanager.de
wir-immobilienmanager.de

Grußworte & Glückwünsche

Bild: Oliver Saul

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!
25 Jahre Deldorado – ein bemerkenswertes Jubiläum für ein Stadtmagazin, das jeden Monat kostenfrei erhältlich ist.

Seit einem Vierteljahrhundert erreicht das Deldorado mit seiner unterhaltsamen Art der Berichterstattung eine breite Leserschaft und trägt zu der bunten Vielfalt des Medienangebots in der Stadt Delmenhorst bei.

Für die kommenden Herausforderungen wünsche ich dem Deldorado alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft.

Petra Gerlach,
Oberbürgermeisterin Stadt Delmenhorst

Ich wünsche dem Deldorado alles Gute zum 25-jährigen Jubiläum! Das Deldorado berichtet somit schon seit einem beachtlichen Vierteljahrhundert über aktuelle Ereignisse rund um Delmenhorst!

Ich freue mich über viele weitere Ausgaben von Deldorado, sodass ich auch weiterhin über Geschehnisse aus der Heimat auf dem Laufenden gehalten werden kann. Herzlichen Glückwunsch!

Prof. Dr. Claudia Kemfert,
Energieökonomin

Bild: Oliver Betke

Wir gratulieren dem Deldorado zum Jubiläum ganz, ganz herzlich. Für mich persönlich ist das Magazin die BUNTE und Gala von Delmenhorst. Immer am Puls der Zeit mit tollen Fotos und aktuellen Storys.

Mögen die nächsten 25 Jahre ebenso erfolgreich verlaufen.

Manfred Engelbart,
Unternehmer und Vorsitzender des SV Atlas Delmenhorst

In der Ausgabe vom Februar 2001 tauche ich das erste Mal in einem Artikel von Helmut Hein auf: „Bühnen-Erfolg mit Inge Meysel". Alle Berichte über mich archiviere ich akribisch und beim Stöbern in meinen Unterlagen stelle ich fest, dass das beliebte Stadtmagazin fast monatlich in meinem Archiv ist.

Inge Meysel habe ich schon lange abgelegt, aber die Deldorado begleitet mich und mein Bühnenleben seit jeher mit einem kompetenten journalistischen Niveau. Ich bitte dann darum, dass in 50 Jahren auch mein Nachruf in ihr erscheint. Herzlichen Glückwunsch, liebe Deldorado!

Markus Weise, Autor, Klinikclown, Komiker, Moderator, Schauspieler und Studienrat an der BBS II Delmenhorst

Bild: Michael Winter / Winterfotoland

Mit 25 Jahren kommt man in das beste Alter: Ihr seid erwachsen geworden, steht jetzt mitten im Leben und seid noch voller Energie. Ihr berichtet über die Facetten unserer Stadt – mal lobend, mal kritisch, aber immer fair. Dafür ein Dankeschön.

Fairness ist auch für uns als Bulldogs besonders wichtig, sowohl auf als auch neben dem Platz. Daher freuen wir uns, dass ihr an unserer Seite steht. Zusammen verleihen wir der Delmestadt ein bisschen mehr Farbe. Macht weiter so. Auf die nächsten 25. Als Team schafft ihr das. Go Deldorado, go Bulldogs.

Tyrus Morgan,
Headcoach der Delmenhorst Bulldogs

Liebes Deldorado,
ganz herzlichen Glückwunsch zu eurem 25. Geburtstag. Ich freue mich jeden Monat auf euer Erscheinen! Die informativen Geschichten würde ich sonst nie mitkriegen und Helmuts Klönschnack ist sowieso mal das Highlight! Der einzige Ort in der Stadt, in dem durchweg POSITIVES aus DEL berichtet wird. Danke dafür!

Als Vorsitzende von Stars danke ich euch zudem für all die vielen Berichte über unsere Aktivitäten für den Kindermittagstisch! Das war und ist immer eine große Hilfe für uns! Macht bitte so weiter.

Britta Burke,
Vorsitzende „Stars for Kids" e. V.

Gratulation zu 25 Jahren Deldorado

Melly´s kleine Stoffelei
personalisierte Geschenke
Melanie Rohrmann-Ullner
0151-40766091
mellyskleinestoffelei
Etsy: melskleinestoffelei

Herzlichen Glückwunsch zum 25-Jährigen!

45 % RABATT
auf Teamsport ab 10 Teile

SPORT DUWE
DELMENHORST

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

JAKO · uhlsport · DERBYSTAR · erima · Mizuno · adidas · NIKE · PUMA

Hasporter Damm 89 · 27749 Delmenhorst
delmenhorst@sport-duwe.de
Ausreichend Parkplätze direkt am Haus

Wintermann | Bentrup | Schmitz
Rechtsanwälte Notare Fachanwälte

HOLGER SCHMITZ
Rechtsanwalt | Notar
Fachanwalt für Arbeits- & Familienrecht

JÜRGEN SASSE
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeits- & Sozialrecht

IRMGARD RAUSCHERT
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht & Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Bismarckstr. 1 · 27749 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 146 57
www.wbs-rechtsanwaelte.de
Ihr Recht ist unsere Verpflichtung!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 – 136 70
Fax 04221 – 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

WIR GRATULIEREN ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

SHISHA • DRINKS • SNACKS
FUSSBALL-LIVE-ÜBERTRAGUNG

Schulstraße 4 • 27749 Delmenhorst
www.mikeslounge.de

MIKE'S LOUNGE

mikes_loungedel

25 JAHRE DELDORADO

Vom Einst zum Jetzt

Als die erste Deldorado-Ausgabe im April 1998 erschien, hatte ihr Layout noch nicht allzu viel Ähnlichkeit mit dem Deldorado von heute. Die Gestaltung des neuen Stadtmagazins war zeitgenössisch, noch ohne die grafischen Möglichkeiten von heute. Die Themen waren zum Teil frecher, aber auch nicht immer aus Delmenhorst. Ein Blick zurück.

In der allerersten Deldorado-Ausgabe, die im April 1998 erschien, war Michalina Koscielniak auf dem Titel, damals die amtierende Miss Germany – und eine Delmenhorsterin! Im Deldorado erzählt sie von ihren Plänen für den Einstieg ins Showbusiness. Missen und ihre Wahlen sind im Laufe der Jahrzehnte immer wieder ein Thema im Magazin, etwa im September 1998, als beim Funpark-Festival auf dem Rathaus-Platz die Wahl zur „Miss Hawaiian Tropic Delmenhorst“ ansteht, oder im April 2002, als die Miss Delmenhorst gewählt wird. Ein weiterer Schwerpunkt in den ersten Jahren sind Partys. In der Erstausgabe ist eine Bilderstrecke einer Feier im Inflagranti drin, einen Monat später ist die Deldorado-Release-Party im La Palma ein bunt bebildertes Thema. Ab Februar 1999 übernimmt Helmut Hein, der Mann am Ohr der örtlichen Partys, den City Talk. Der ehemalige La-Palma-DJ kennt sich bestens aus im Delmenhorster Nachtleben und berichtet Ausgabe für Ausgabe über Partys und die – damals noch existente – Disco- und Kneipenszene.

Martin Scholz von Touché warb einst für das Deldorado.

Sarah Connor war bereits als 18-Jährige als Sarah Gray auf dem Deldorado-Titel.

Stars und Sternchen

Auch aufgehende Stars und Sternchen aus der Stadt an der Delme sind dem Deldorado von Anfang an ans Herz gewachsen. Im Mai 1998 berichten wir erstmals über die Boyband Touché, immerhin stammen Sänger Martin Scholz sowie Dennis und Glenn Frey von der Delme. Im November 1998 schafft es eine gewisse Sarah Gray auf das Deldorado-Cover. Die damals 18-jährige Max-Planck-Schülerin war Support-Act von Touché und verfügt über eine sehr gute Stimme. Später sollte sie unter dem Namen Sarah Connor berühmt werden. Nicht nur über Sarah selbst, auch über ihre Schwester Anna-Maria berichten wir im Laufe der Jahre. Die heutige Ehefrau von Rapper Bushido ist zum Beispiel Titelmodel im September 2001. Die jüngste Schwester Lulu schafft es im September 2008 auf den Titel, als sie ihre erste Single „Crush on you“ herausbrachte.

G. DITTMAR
WIR GRATULIEREN ZUM 25-JÄHRIGEN!
LOGISTIK NACH MASS
Zur Straßenmeisterei 7 · 27777 Ganderkesee · Tel. (04222) 93306-0
Fax: (04222) 93306-33 · www.spedition-dittmar.de

BIG DURST mobil
GETRÄNKESERVICE MIT SYSTEM
Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!
LIMBERG Getränkehandel
SERVICE-HOTLINE: 04221 / 503 79
ANGELIKA LIMBERG
Delmenhorst • Stedinger Straße 108
bigdurst-limberg@hotmail.de

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!
elektro thase
LOXONE YOUR HOME!
E-CHECK
04221 - 5 46 03
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Dumb Home
Loxone Miniserver
Smart Home
ihr elektromeister und smart-home-profi
Schanzenstraße 39 · 27753 Delmenhorst · Telefon (04221) 5 46 03
Fax (04221) 5 27 37 · E-Mail: info@elektro-thase.de · www.elektro-thase.de

geißler
Schilder
Digitaldruck
Printprodukte
Leuchtreklame • LED
Fahrzeugbeschriftungen
Matthias Geißler
Konzeption Fertigung Montage
Geißler Werbung
Feldstraße 16 a
27751 Delmenhorst
Alles aus einer Hand!
Glückwunsch zu 25 Jahren
News, Infos und aktuellen Themen im Delmenhorster Stadtmagazin!
Ihre Lichtwerbeanlage auf sparsame LED-Technik umrüsten - Beratung und Umbau machen wir für Sie!
0 42 21 / 780 95 10
www.geisslerwerbung.de • info@geisslerwerbung.de

TIM RAMKE PHYSIOTHERAPEUT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
TIM RAMKE
PHYSIOTHERAPEUT
WIR SUCHEN Physiotherapeuten (m/w/d)
Krankengymnastik
Bobath (für Erwachsene)
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung
Lymphdrainage
Wärmeanwendung
Massagen
Hausbesuche
NUTZHORNER STRASSE 61 • 27753 DELMENHORST
TEL.: 0 42 21 / 971 99 35 • FAX: 0 42 21 / 971 99 36

Musik gestern und heute
25 Jahre später, in der Casting- und Streaming-Ära,entstehen weniger „echte“ Stars. Musiker und ihre Hits kommen und gehen. Dennoch bleibt Deldorado weiter am Ball und stellt auch heute noch lokale Nachwuchsmusiker vor. In der aktuellen Ausgabe ist es der „Thekentyp“ Marek Demuth (Seite 39), der am Ballermann durchstarten will. Manche lokale Musiker begleiten einen allerdings auch seit den ersten Tagen. So fand Detlef Blanke, der 2022 zusammen mit dem Verein DEL-Kultur den Kultursommer 2022 veranstaltete, schon in der November-Ausgabe 1998 erstmals Erwähnung. Damals hieß es noch über ihn: „Der aus Lippstadt Zugezogene“, sein Duo Kruse & Blanke gab es da bereits. Und natürlich wird im Deldorado auch über eigene Events berichtet, wie das legendäre Borgmeier-Stadtfest 2003 mit Right Said Fred und mehreren 10.000 Gästen sowie die Borgmeier-Stadtfest-Neuauflagen 2014 und 2015.

Borgmeier-Stadtfest-Neuauflagen gab es in den Jahren 2014 und 2015.

Thema im Deldorado 07/2003: das legendäre Borgmeier-Stadtfest

ALLES GUTE ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM!
Freie Demokraten FDP

ENGELMANN
Marvin Kühne
Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung
Wir gratulieren zum 25-Jährigen!
Schlattenweg 23 | 27777 Ganderkesee | Telefon: (04222) 2515
E-Mail: info@heizungsbau-engelmann.de | Web: www.heizungsbau-engelmann.de

vhs Volkshochschule Delmenhorst
Die vhs Delmenhorst gratuliert dem Deldorado herzlich zum 25-jährigen Jubiläum.
Feiern Sie mit uns den Frühling und entdecken Sie etwas Neues mit unseren Kursen im Frühjahr!
Auf unserer Website finden Sie viele Kurse im April und Mai:
www.vhs-delmenhorst.de/aktuelle-kurse

Die besonderen Themen
In der Anfangszeit sind es nicht nur Delmenhorster Themen, die ins Blatt gehoben werden. Auch Veranstaltungen aus Bremen sind dabei, über die mehrseitig berichtet wird, etwa die Bremer Badeinselregatta oder die „Titty-Twister-Party“ im Aladin. Doch was wäre das Deldorado ohne seine extravaganten Geschichten, die es immer wieder gab. Im November 1999 besucht die Redaktion für einen Report „Das Haus“ und gibt Einblicke in das Domina-Studio, das auch Klinik-sex und Massagen anbietet. Auch das Etablissement Kiss von Betreiberin Heidi und das Salome bekommen für die Januar-Ausgabe 2003 Besuch vom Deldorado.

Koks-Test, Spaßbremse und Döner-Skandal
Für besonderen Wirbel sorgte im Januar 2001 der Deldorado-Koks-Test im Rathaus. Auf dem dortigen WC werden Proben genommen und im Labor auf Spuren von Drogen untersucht. Doch das Ergebnis ist clean. Im Delmenhorster Rathaus kokst anscheinend keiner. Der Wirbel ist dennoch groß. Koks-Test im Rathaus … Unerhört! Ein städtischer Mitarbeiter, der stets auf Anweisung handelte, durch seine Tätigkeit aber Einfluss auf die Veranstaltung von Maifeten und andere Events nimmt, wird vom Deldorado und auch von der im Mai 2005 zum ersten Mal erscheinenden Delmenhorster Zeitung mit dem Titel „Party-Spaßbremse“ versehen. Ein Name, der sich verfestigt. Im November 2013 zieht die Borgmeier Media Gruppe gegen die Stadt vor Gericht. Die Redaktion klagt die Herausgabe der Namen von vier Imbiss-Betrieben ein, die bei der Deklarierung ihrer Lebensmittel geschummelt haben. In der Ausgabe vom November 2013 ist dieser Döner-Skandal das erste Mal ein Thema im Deldorado, in der April-Ausgabe 2014 berichten wir, dass noch viel mehr Betriebe betroffen sind, die ihre Produkte falsch deklariert haben.

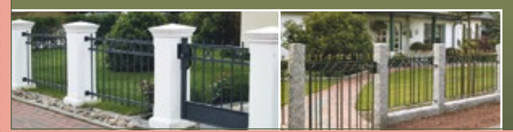
Die reihenweise Falschdeklarierung von Dönerfleisch war Thema im Deldorado 04/2014.

Der Koks-Test zeigte die Drogenfreiheit des Delmenhorster Rathauses.

Auf Spurensuche im Rathaus-Klo: Deldorado-Reporter Marc Runge bei der Wischprobe

Der Wandel
Heute gibt es nur noch eine überschaubare Anzahl an Partys und Veranstaltungen in der Stadt. Die soziale Funktion der gedruckten Bilderstrecken bei Feiern haben heute Handy-Bilder auf Instagram und Facebook übernommen. Auch ein achtseitiger Veranstaltungskalender ließe sich nicht mehr seriös füllen, da inzwischen viele Veranstaltungen angekündigt, aber momentan auch schnell wieder abgesagt werden. So ist das Deldorado heute thematisch offen für alle Themen, Buntes, Gesellschaftliches, Politik, Wirtschaft, Skandale … Das Schöne ist: In Delmenhorst gehen die Themen nie aus. Auf die nächsten 25 Jahre!

DRAHT WERNER Zauntechnik GmbH
Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum!
Lieferung und Montage von Zaun und Toranlagen. Vereinbaren Sie einen Termin.
Annenheider Str. 241
27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 1553660
Mail: zauntechnik@draht-werner.de



OLB BANK Immobilien
Immobilienvermittlung mit Strategie.
Ihr Vorteil: meine Kompetenz.
Andreas Bode
04221 108-75
andreas.bode@olb.de
Was kann ich für Sie tun?
olb.de/immobilien

Eva Sassen wollte den Swingerclub im Hertie-Gebäude verhindern.

DELDORADO-APRILSCHERZE IM WANDEL DER ZEIT

APRIL, APRIL …

Aprilscherze sind ein Spiegel ihrer Zeit. Sie zeigen den gerade aktuellen Humor und oft einen Bezug zu örtlichen Geschehnissen. Auch im Deldorado gab es sie regelmäßig. Einer von ihnen wurde sogar in der Ratspolitik thematisiert, ein weiterer war so drastisch, dass wir ihn heute nicht mehr machen würden.

Das städtische Krankenhaus musste nicht schließen.

Mit den Deldorado-Aprilscherzen ging's im Jahr 2001 los. Damals verkündete das Magazin, dass es mit einer zweistündigen Sendung ins TV komme. Chef-Moderatorin werde Susan Stahnke, eine kleine Job-Anzeige für Interessierte war ebenfalls abgedruckt. Darin hieß es zu den Anforderungen: „Sie sind unfähig und Sie sind es mit Hingabe!“ Ironie des Schicksals: Aufgrund des Scherzes kam das Deldorado tatsächlich ins Fernsehen. Die Sendung „Trivial TV“ im offenen Kanal berichtete anschließend darüber. Nach einem Jahr Pause folgte der nächste Gag, dieses Mal mit Bezug zu einem eigenen Event. Das Stadtfest 2003, das von Borgmeier Media veranstaltet wurde, solle überdacht werden, um sich vor Wetterkapriolen zu schützen. Das war natürlich genauso Humbug wie die Behauptung im Jahr 2004, dass der Wasserturm aus Kostengründen an einen japanischen Investor verkauft werde.

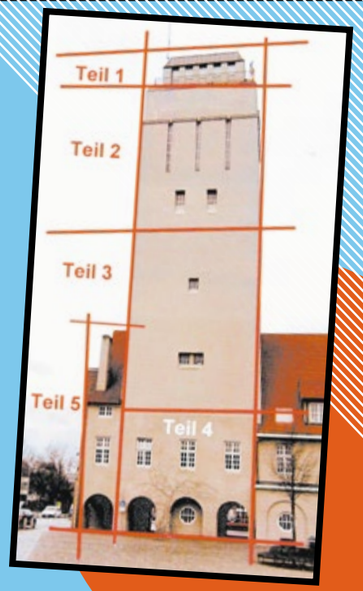
Die Sache mit dem Swingerclub …

Das Lustige an Aprilscherzen ist, dass es immer jemanden gibt, der darauf hereinfällt. So berichteten wir im April 2009 darüber, dass in das damals schon leer stehende Hertie-Gebäude ein sogenanntes Fun-Center einziehen werde, inklusive Diskothek, Casino und Swingerclub. Während die allermeisten erkannten, dass es ein Aprilscherz war, ging die damalige Ratsfrau Eva Sassen in die Offensive. Man habe ihr da etwas zugetragen … Sie verschickte eine Pressemitteilung an die örtliche Presse mit scharfer Kritik an Verwaltung und Politik. Herrlich! Im April 2012 fantasierten wir uns zusammen, dass der damalige Oberbürgermeister Patrick de La Lanne und der mit ihm zerstrittene Erste Stadtrat Gerd Linderkamp nun ein Liebespaar seien. Zu schön, um wahr zu sein.

Hat sich nicht zur Wahl gestellt: City Talker Helmut Hein

Klinikum vor dem Aus?!

Im April 2014 veröffentlichten wir unseren drastischsten Aprilscherz. Über das damals dahinsiechende städtische Krankenhaus behaupteten wir, dass es am 1. Juni geschlossen werde. Das Land Niedersachsen werde die Finanzierung nicht mehr aufrechterhalten. Obwohl wir schrieben, dass die Nachricht von der Nachrichtenagentur AGA , kurz für „April GAG Agency“, stamme, und weitere deutliche Hinweise im Text einbauten, nahmen manche Leser es für bare Münze und stornierten in der Folge ihre Operationen. Noch einmal würden wir so einen Scherz wohl nicht mehr machen. Wesentlich zahmer war der Scherz im April 2018. Der Parkplatz am Vorwerk, der in den Fokus geraten war, weil im Gespräch war, dort eine Parkpalette für neue Hertie-Nutzer zu errichten, sei verkauft worden. Der gleichnamige Staubsaugerhersteller aus Wuppertal habe sich den Platz geschnappt und wolle dort ein Werk errichten. Unser letzter Aprilscherz fand im Mai 2021 statt und war charmant. Da es für die Oberbürgermeister-Wahl bereits so viele Kandidaten gab, wolle auch unser City Talker Helmut Hein seinen Hut in den Ring werfen. Er trete für die LPPD an, die La-Palma-Partei Delmenhorst. Schade, dass es nicht dazu gekommen ist.



Nicht big in Japan: Der Wasserturm bleibt hier.

www.peper-servicetechnik.de
Heizung - Solar - Lüftung
KUNDENDIENST
Tel.: 04221 - 916 910 6

Meisterbetrieb
Stefan Peper
Posener Str. 22
27755 Delmenhorst
Mail: info@peper-servicetechnik.de
Alles Gute zum 25-jährigen Jubiläum!

DRK-Kreisverband Delmenhorst e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
Dem Stadtmagazin Deldorado gratulieren wir herzlich zum 25-jährigen Jubiläum
Schulstr. 17 / 27749 Delmenhorst
Tel. 04221 - 98 42 98
verwaltung@drk-delmenhorst.de
www.drk-delmenhorst.de

Ambulante Pflege · Hausnotruf · Seniorenkurse · Essen auf Rädern · Erste Hilfe

ALLES GUTE ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM!
W. Müller GmbH Autohaus
Adelheider Straße 75 • 27755 Delmenhorst
Telefon 04221 92144-0 • www.autohaus-wmueller.de
HYUNDAI
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Leyla kann.
Ganz entspannt finanzieren.
Ihr wollt auch können können?
Erweitert jetzt euren finanziellen Spielraum mit easyCredit
Vermittlung des easyCredit für die TeamBank AG.
Volksbank eG
Delmenhorst Schierbrok
Mühlenstraße 146
27753 Delmenhorst
Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok

AWO Wir gratulieren!
AWO Kreisverband Delmenhorst e.V.
➢ Ambulante Pflege
➢ Kindertagesstätten
➢ Geflüchtetenhilfe
➢ Familienzentrum
➢ Jugendtreff
➢ Tagespflegen
➢ Seniorenbetreuung
➢ Frauenhaus
➢ Begegnungsstätte
➢ Nachbarschaftsbüro
Lahusenstraße 9 · 27749 Delmenhorst
Tel. 0 42 21 / 152 130 · www.awo-delmenhorst.de
Starker Mitgliederverband · Attraktive Unternehmenskultur

im
IWONA MAREK
HAIRSTATION 95
Weddinghairdesign

NEUERÖFFNUNG
Wilkommensrabatt
20 % auf einen Haarschnitt
(gültig bis 30.04.2023)

IWONA MAREK HAIRSTATION 95 DAMEN • HERREN • KINDER

SPEZIALISTIN
FÜR BRAUT-UND
HOCHSTECKFRISUREN

Braut-Beratungsgespräch
Schmuckauswahl
Probe-Styling vor der Hochzeit
Lashes-Design
Perfekte Brautfrisur
Professionelles Braut-Make-up

Ich bin auch mobil unterwegs

HAIRSTATION 95
Bremer Straße 95 b
27749 Delmenhorst
04221 - 68 65 740

HAIRSTATION 95

Neueröffnung

Hairstation 95 ist der neue Friseursalon an der Bremer Straße 95 b in Delmenhorst, der am 1. März 2023 von Iwona Marek eröffnet wurde.

Neun Jahre lang war Iwona Marek als Friseurin mobil unterwegs. Wegen der großen Nachfrage hat sie sich entschlossen, einen eigenen Hair-&-Beauty-Salon zu eröffnen, in dem Damen-, Herren- und Kinderhaarschnitte angeboten werden. Spezialisiert ist die Friseurmeisterin und Bridal-Hair-Expertin seit 2020 auf Braut- und Hochsteckfrisuren. Neben einem Braut-Beratungsgespräch gibt es Unterstützung bei der Schmuckauswahl, ein Probe-Styling, Lashes-Design sowie ein professionelles Braut-Make-up. Zum Weltkindertag am 1. Juni 2023 ist eine Aktion mit Kinderschminken und kleinen Überraschungen geplant. Im Herbst soll ein Aktionstag mit speziellen Angeboten für krebskranke Menschen folgen. Besonders dankt Iwona Marek ihrer Familie und der Firma Huntemann Werbung für die tolle Unterstützung.

TATTOO PIERCINGS BAND-MERCHANDISE
HEAD- & SHISHASHOP STREETWEAR
Bahnhofstraße 31 · 27749 Delmenhorst · Tel. 042 21/91 63 80
WWW.HAUTNAH-DEL.DE
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10 – 19 Uhr · Sa.: 10 – 18 Uhr

Tipp! GESUNDER DARM – GESUNDER MENSCH
25 Jahre – weiterhin viel Erfolg!
SANATURA
Mifloran Plus
Ihr bewährter Begleiter für Darm und Abwehrkräfte ...
> Physiologische Darm-Aktivkulturen und Acerola für Immunsystem und Zellschutz
> Sicher dosiert
> Glutenfrei, lactosefrei, vegan
> Jetzt für kurze Zeit mit 10 % mehr Inhalt gratis
200 g + 10 % gratis jetzt nur 13,29 € (1kg = 60,41 €) ✓ Vegan
neuform QUALITÄT
10 % mehr Inhalt
Lange Str. 112 / 114
27749 Delmenhorst
Tel. 04221/1 88 66
www.ebken.de
Reformhaus der Jahres 2023
...es ist so einfach Reformhaus Ebken
...natürlich gesund leben!
www.ebken.de

DELME-WERKSTÄTTEN

Frühling im Delme-Shop

Im Laden der gemeinnützigen Delme-Werkstätten hält der Frühling Einzug: Kerzen und Keramik zum Thema Ostern sowie Spiele und Nachhaltiges aus den weiteren Manufakturen sind erhältlich. Auch Produkte für Genießer sind dort zu bekommen.

Gefertigt werden die Produkte von Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung unter anderem in Delmenhorst. Vor allem bestechen sie jedoch durch ihre Qualität und einen zeitgemäßen Look. Aus der hauseigenen Delmundo-Genusslinie stammen zwei Honigsorten, ausgefallene Fruchtaufstriche ohne künstliche Konservierungs-, Farb- und Aromastoffe und selbst geröstete Kaffeesorten. Der Delme-Shop in der Richtstraße 4–7 ist montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Mehr Infos und Produkte unter www.delme-shop.de.

dw Delme-Werkstätten gGmbH
Richtstraße 4-7 . 27753 Delmenhorst
Geöffnet: mo - fr von 8.00 - 15.00 Uhr
www.delme-wfbm.de
25 JAHRE DELDORADO
WIR GRATULIEREN!
HANDGEMACHTES aus dem Delme-Shop - zum Verschenken ..
.. oder selber Genießen - auch zu Ostern!
Keramik, Kerzen, Delmundo-Genussprodukte, Textiles und Holzprodukte aus den Manufakturen der Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden Sie in unserem DELME-SHOP in der Richtstraße 4-7 (Delmenhorst) und unter www.delme-shop.de

DEL-OUTLET-STORE

Günstige Fashion

Der neue DEL-Outlet-Store von Shenal Omeri am Schweinemarkt in Delmenhorst bietet ein wechselndes Sortiment an Markenbekleidung zu unschlagbar günstigen Preisen. Ein weiteres Highlight sind die langen Öffnungszeiten.

Alles wird teurer. Da freut man sich, wenn man bei der Markenbekleidung sparen kann, ohne auf Style verzichten zu müssen. Das Stöbern im Angebot der Damen-, Herren- und Jugendbekleidung sowie im Sortiment der Schuhmode namhafter Hersteller lohnt sich. Teilweise gibt es Preisreduzierungen von bis zu 70, 80 oder gar 90 Prozent. DEL-Outlet führt unter anderem die Marken Converse, Tommy Hilfiger, Bench, Adidas, Nike, Puma sowie viele weitere. Wer das eine oder andere Schnäppchen machen möchte, sollte in der Cramerstraße 3 in Delmenhorst vorbeischauen. Geöffnet ist das DEL-Outlet von Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr.

DEL | OUTLET | STORE
Bekleidung | Schuhe | Accessoires
NEU
AM SCHWEINEMARKT!
CRAMERSTRASSE 3
27749 DELMENHORST
ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG – SAMSTAG: 10:00 – 20:00 UHR

Neuer Song vom „THEKENTYP“

Marek Demuth hat es wieder getan: Bereits im März 2022 hatte sich der 26-jährige Delmenhorster einen Traum verwirklicht. Er veröffentlichte seinen ersten professionell produzierten Party-Schlager „Ich glaub' das Bier ist kaputt“. Am 3. März dieses Jahres erschien nun der nächste Song mit Ballermann-Potenzial, Titel: „Alkohol ist Wasser mit Gefühlen“.

Das Cover des neuen Songs

DELMENHORSTER MAREK DEMUTH WILL ALS PARTY-SCHLAGER-SÄNGER DURCHSTARTEN

Mit „Ich glaub' das Bier ist kaputt“ schaffte es Marek Demuth unter dem Künstlernamen „der Thekentyp“ direkt in die iTunes-Schlager-Charts. Es war ein Riesenerfolg für einen Newcomer, immerhin ließ er damit zeitweilig etablierte Stars der Szene wie Helene Fischer und Matthias Reim hinter sich. Bis Anfang März 2023 war das Lied insgesamt bereits über 138.000-mal auf Spotify gestreamt worden. Zudem war der Song über 14 Wochen in den Ballermann-Radiocharts vertreten. Ende September 2022 hatte Marek Demuth zusammen mit den in der Partyschlager-Szene bekannten „Kreisligahelden“ das Lied „Alle meine Freunde“ auf den Weg gebracht.

Die Verkaufs-Charts im Blick

Zeitlich passend zur Saison-Eröffnung am Ballermann, die Ende April stattfindet, hat der „Thekentyp“ nun also sein drittes Lied „Alkohol ist Wasser mit Gefühlen“ vorgelegt. Er ist ähnlich eingängig wie der erste Song und wurde vom Hitproduzenten Oliver Deville produziert (Ballermann Hit 2022 „Dicht im Flieger“). Damit auch das neue Lied vom „Thekentyp“ ein Erfolg werden kann, ist es wichtig, dass der Song oft gehört beziehungsweise gekauft wird. Daher setzte Marek Demuth, wie schon beim ersten Song, auf Freunde, Bekannte und Verwandte, in der Hoffnung, dass sie ihn mit dem Kauf des Songs unterstützen und so seine Verbreitung erhöhen. Zu finden ist der Song unter anderem bei iTunes, Spotify und Deezer.

Auftritte auf Mallorca angepeilt

Inzwischen möchte Marek Demuth, der bei einer Brauerei in Bremen arbeitet, gern den nächsten Schritt gehen. Daher hofft er nicht nur, dass der Song rund um Mallorcas Partymeilen gespielt wird, sondern möchte als Sänger auch einige erste Auftritte auf der beliebten Balearenninsel absolvieren. Aktuell stellt er ein Bühnenprogramm zusammen, das unter anderem verschiedene Medleys beinhaltet. Für die Zukunft sind zudem noch weitere Lieder geplant. Man darf also gespannt sein, wie die weiteren Schritte von Marek Demuth auf dem Parkett der Party-Schlager-Musik aussehen.

Der neue Song auf Youtube

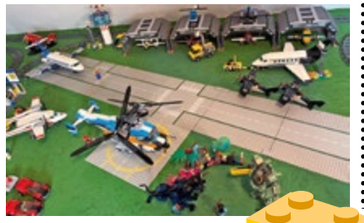
Marek Demuth hat einen neuen Song herausgebracht.

Die Lego-Fans Gertruede und Niklas Schaefer

Ein kleines Wunderland

Gertruede Schaefer ist ein absoluter Lego-Fan. Auf ihrem Dachboden ist die Delmenhorsterin dabei, sich nach dem Vorbild des Miniatur-Wunderlands in Hamburg einen Traum in Klemmbausteinen aufzubauen. Auch ihren Sohn Niklas und ihren Lebenspartner Achim Gesierich hat sie inzwischen mit dem Virus infiziert.

„Als Kind haben mein Bruder und ich viel mit Lego gebaut.“ Die Playmobil-Sammlung ist bei ihrem Bruder gelandet, das Lego hat Gertrude Schaefer übernommen. Im Mai begann sie, aus alten und vielen neuen Sets auf dem Dachboden eine Lego-Landschaft aufzubauen, die inzwischen rund 25 Quadratmeter groß ist. Rund 600 Sets sind inzwischen im Bestand, erst rund die Hälfte davon ist aufgebaut. Ihr 13-jähriger Sohn Niklas hat sein eigenes Lego und musste es natürlich nicht für das Hobby der Mutter opfern. Die Geschmäcker gehen ohnehin etwas auseinander. Während Niklas vor allem die Sets von Ninjago,



Die Lego-Landschaft hat verschiedene Bereiche, wie Airport, Stadt, Winterlandschaft und Freizeitpark, die alle per Eisenbahn verbunden sind.

Ein Blick in die Stadt

LEGO-LANDSCHAFT AUF DEM DACHBODEN

Minecraft und Avatar mag, bevorzugt Gertruede Schaefer eher die klassischen Sets, aber auch die Harry-Potter-Reihe. Nach eigenen Vorstellungen hat sie den Pub „Zum tropfenden Kessel“ und die Winkelgasse kreiert. „Das Bauen mit Lego macht Spaß und entspannt“, sagt sie. Wo es thematisch passt, finden sich neben den zahlreichen Lego-Sets auch einzelne des chinesischen Klemmbausteinherstellers Sembo, etwa in Form eines botanischen Gartens.

Alle machen mit

Was Niklas von der Leidenschaft seiner Mutter hält: „Ich finde es gut.“ Ihr Lebenspartner Achim, der technisch begabt ist, wurde auch schon eingespannt. Seine Aufgabe ist es, in absehbarer Zeit die Lego-Eisenbahn, die alle Bereiche der Anlage verbindet, so zu modifizieren, dass sie auch Steigungen bewältigt. Auch Beleuchtung soll es in manchen Häusern noch geben.

Fertig ist die Miniaturwelt allerdings noch lange nicht. „Es ist ein Work in progress“, sagt Gertuede Schaefer. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht.

Schornsteinfegermeister
Carsten Kettler
Blumenthaler Straße 42
27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 – 123 94 20
Mobil: 0175 – 268 86 93
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Tipps für OSTERN & MUTTERTAG

Richtig in Osterstimmung kommen Groß und Klein überhaupt erst beim Basteln sowie beim Bemalen und Färben von Eiern.

Neben Weihnachten gibt es das Jahr über noch den einen oder anderen Zeitpunkt, an dem sich Familien traditionell zusammenfinden und gemeinsam Zeit verbringen. Das gilt sowohl für Ostern, das demnächst vor der Tür steht, als auch für den rund einen Monat später folgenden Muttertag. Mit Inspiration, wie sich diese beiden Termine im Sinne des familiären Zusammenhalts begehen lassen, versorgt Deldorado.

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Frostfeste Sandstein Dekoartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de

Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

WENN FAMILIEN ZUSAMMENKOMMEN

In den meisten Fällen können Familien von Karfreitag, 7. April, bis Ostermontag, 10. April, aus dem Vollen schöpfen, was ihre Freizeit betrifft. Zum gemächlichen Einstieg eignet sich bestens ein Osterfrühstück oder -brunch. Ein ansprechendes Ambiente lässt sich erzeugen, indem Tische mit saisonaler Dekoration verziert werden. Falls noch nicht geschehen, ist es Karfreitag allerhöchste Zeit, die eigenen vier Wände und den Garten österlich zu schmücken. Dafür kann zusammen mit den Kindern auch etwas gebastelt werden. Aus Filz, Pappe und weiteren Werkstoffen lassen sich unter anderem handgefertigte Eierbecher, Fensterbilder und Servietten erzeugen. Mit den eigenen Händen etwas zu kreieren, hat für Kinder einen besonderen Stellenwert. Große Freude bereitet es dem kleinen Nachwuchs, Eier zu bemalen und zu färben.

Am Muttertag können zum Beispiel Blumen und gemeinsame Aktivitäten Müttern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zaubern.

Suche nach Ostereiern macht Laune

Wie im Flug kann ein Nachmittag oder Abend mit Gesellschaftsspielen verstreichen, die den kompletten Familienkreis einspannen und nach wie vor nichts von ihrem Unterhaltungswert eingebüßt haben. Sich ein Osterfeuer anzuschauen, was vorwiegend am Karsamstag, 8. April, durchgeführt wird, gehört ebenfalls zu den lieb gewonnen Gepflogenheiten. Die Flammen halten warm und bieten spektakuläre Schauwerte. Jung und Alt vergnügen sich, wenn am Ostersonntag, 9. April, Ostereier versteckt, gesucht und gesammelt werden. Außer bunten Eiern lassen sich mittlerweile noch Naschwerk und kleine Präsente aufspüren. In vielen Haushalten bildet ein Festmahl, das einen Braten und saisonales Gemüse beinhaltet, den Rahmen für das gesellige Beisammensein.

Jedes noch so gute Versteck nehmen findige junge Spürnasen, die nach Ostereiern fahnden, am Ostersonntag ins Visier.

Geteilte Erlebnisse mit Mutti

Zwar ist Muttertag, 14. Mai, kein Feiertag, aber er fällt immer auf den zweiten Sonntag im Mai, sodass Kinder alle Möglichkeiten haben, ihre Mutter zu beglücken. Ausdruck verleihen lässt sich der Dankbarkeit gegenüber der eigenen Mama mit erhöhter Aufmerksamkeit und individuellen Geschenken. Ein frischer Blumenstrauß ist immer eine willkommene Geste. Persönlicher sind Andenken an gemeinsame Erlebnisse, ob in Form einer Bilderbox, eines Fotobuchs, einer Fototasse oder Handyhülle mit Foto. Noch kostbarer ist es, miteinander Zeit zu verbringen. Ohne Weiteres lässt sich im Wonnemonat Mai gemeinsam ein Picknick oder eine Kanutour vornehmen. Ähnlich verhält es sich damit, zusammen an einer Musikveranstaltung teilzunehmen. Wer schon erwachsen ist, kann auch einen Kurzurlaub für die Mutter und sich selbst buchen. Je nachdem, was ihr am liebsten ist, kann es sich dabei um eine Städtereise, einen Strand-, Wellness- oder Wanderurlaub handeln.

DIE SCHNEIDERWERKSTATT ®
KIRSTEN BUNGE

ÖFFNUNGS-ZEITEN:
Mo. – Mi.: 8:30 – 17 Uhr
Do.: 8:30 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13:30 Uhr

Schneiderarbeiten
Änderungen • Lederarbeiten
kompetent • schnell • zuverlässig

Oldenburger Straße 76
27753 Delmenhorst • Tel.: 04221 – 83776
www.die-schneiderwerkstatt.com

GELUNGENE AKKLIMATISIERUNG VON UKRAINERN

Froh, in Delmenhorst zu sein

Anhelina Bostan, Valid Abu Sohekh und Alina Stadnytska (v. l.) nehmen Deutschkurse an der VHS wahr.

Seit über einem Jahr tobt der russische Angriffskrieg in der Ukraine, vor dem viele Menschen flohen und auch hierzulande Zuflucht fanden. An der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst wurden Deutschkurse für ukrainische Geflüchtete ermöglicht, die weiterhin Bestand haben. Ein Trio, das dieses Angebot in Anspruch genommen hat, legte darüber Bericht ab, wie sich das Einleben bislang gestaltete.

Den Ausschlag dafür, dass es Anhelina Bostan im März 2022 nach Delmenhorst verschlug, gaben ihre schon hier befindlichen Freunde. „Anfangs war es schwierig, sich anzupassen", räumt sie ein. Zur Begründung führt die 22-Jährige an, dass sie allein kam, kein Deutsch verstand und sich mit neuen Regeln auseinandersetzen musste. Sowohl bei der Anmeldung zum Sprachkurs als auch mit ihrer Wohnung erhielt sie Hilfe von einer deutschen Familie, zu der sie noch immer Kontakt pflegt. Neue Freundschaften konnte Bostan schließen, darunter ebenfalls zu Einheimischen. Für sehr kompliziert erachtet sie die deutsche Sprache und glaubte zunächst nicht, sich diese erfolgreich aneignen zu können. Die gelernte Innenarchitektin, die als Administratorin in einem Restaurant tätig war, blickt voraus: „Ich möchte Psychologie studieren."

Belastende Ungewissheit

Mit seinen Eltern, zwei Geschwistern, der Uroma und dem Hund begab sich Valid Abu Sohekh im Juli hierher. Delmenhorst kam für sie als Ziel infrage, weil bereits Verwandte vor Ort wohnten. „Ich bin unter Stress, weil ich nicht weiß, was aus mir werden soll", gibt der 18-Jährige preis. Früher träumte er von einem Medizinstudium. Zwar sagt ihm der Deutschkurs durchaus zu, doch problematisch findet Sohekh, dass die Teilnehmenden verschiedene Niveaus aufweisen und einige überhaupt keine Lernbereitschaft zeigen. Exemplarisch teilt er mit: „Ich kann schneller lernen als ein 60-Jähriger." Kampfsport ist eine Leidenschaft des Abiturienten und Trägers des schwarzen Gürtels, der diesem inzwischen auch im Stadtgebiet nachgeht. Sohekh war leider von Kleinkriminalität betroffen, denn ihm wurde sein Fahrrad geklaut.

Für Berufsanerkennung pauken

Alina Stadnytska traf im August in der Stadt an der Delme ein, wo wiederum schon jemand aus ihrer Verwandtschaft war. Sie entschied sich bewusst für Deutschland, denn in der Schule hatte sie von der fünften bis zur elften Klasse Deutschunterricht. Zu Beginn haperte es dennoch bei der Verständigung. Erst hat die 27-Jährige ab September einen Abendkurs belegt, seit dem 9. Januar noch zusätzlich einen Integrationskurs. Bei Kriegsausbruch arbeitete Stadnytska, die eigentlich Ärztin für Innere Medizin ist, als Hausärztin. Um ihren Beruf hierzulande ausüben zu dürfen, bedarf es des Sprachniveaus C1. „Hier ist es sehr wunderbar", beurteilt sie anhand des ruhigen Lebens, freundlicher und hilfsbereiter Bürger sowie kultureller Diversität. Negativ fiel Stadnytska das Wetter und die Bürokratie im Zuge ihres Mietvertrags auf. Sie äußert den Wunsch: „Wir möchten, dass unser Leben schöner wird und der Krieg möglichst bald zu Ende geht."

Schilderungen über ihre bisherige Eingewöhnung hörte sich Erster Stadtrat Markus Pragal an.

Die immer lacht

MONIKA KELLNER, DELMENHORSTS FREUNDLICHSTE WURSTVERKÄUFERIN

Monika Kellner hat für alle ein Lächeln.

Monika Kellner betreibt den Imbiss Scheffel in der Langen Straße in Delmenhorst. Schon ihr halbes Leben verkauft sie dort Bratwurst, Pommes und mehr. Mit ihrer lustig-freundlichen Art ist sie in der City inzwischen eine Institution – auch wenn das Leben sie vor Herausforderungen gestellt hat.

Das erfrischende Lachen der 46-jährigen Monika Kellner ist oft bereits etliche Meter von ihrer Wurstbude entfernt zu hören. Stets sucht sie das Gespräch mit ihren Kunden, geht auf die Menschen ein und nimmt sie ernst. „Die Leute erzählen mir alles. Sie bitten mich teilweise um Rat, ich bin ihre Psychologin", lacht sie.

So kennt man sie: die Gastronomin in ihrem Element

Das halbe Leben im Imbiss

Seit 23 Jahren arbeitet Monika Kellner nun in der Wurstbude. Zunächst als Angestellte, am 1. September 2019 übernahm sie das Geschäft als Betreiberin. „Ich liebe diesen Imbiss", sagt sie. „Es füllt mich aus, hier darf ich ich sein und muss mich nicht verstellen." Dabei ist es kein leichter Job. Im Schnitt arbeitet Monika Kellner montags bis freitags von 8 bis 19.30 Uhr, samstags von 8 bis 16 Uhr. Unterstützt wird sie von ihrer Kollegin May Sandau und einer Teilzeitkraft. „Mein Sohn Benjamin sagt, er kennt niemanden, der freiwillig so viel arbeitet." Doch was positiv klingt, hat auch Schattenseiten. So haben ihr 19-jähriger Sohn und sie noch nie einen gemeinsamen Urlaub verbracht. Ende März flogen die beiden daher erstmals für eine Woche gemeinsam mit seiner Freundin nach Gran Canaria. „Ich versuche nachzuholen", sagt Monika Kellner.

Diagnose Brustkrebs

Das liegt auch daran, dass sie kürzlich eine schlimme Diagnose erhielt. Eine Woche vor ihrem Geburtstag Ende Februar ertastete sie in ihrer rechten Brust einen Knoten. IM DKD bestätigte sich die Befürchtung: ein Mamma-Karzinom. Die Lymphknoten waren befallen, Monika Kellner geschockt: „Ich musste erst einmal klarkommen. Es war so, als ob nicht ich, sondern jemand neben mir die Erkrankung hätte." Harte Zeiten begannen. Es folgten 9 Chemotherapie-Behandlungen im Abstand von zwei Wochen sowie 30 Bestrahlungen. Auch ihre Partnerschaft scheiterte in dieser Zeit. Die Haare fielen aus. Zeitweise trug Kellner eine Perücke, die ihre einst lange Haarpracht ersetzte. „Ich musste mich überwinden, sie zu tragen", sagt sie. Viele Menschen reagierten verständnisvoll, einige wenige brachten aus Unwissenheit den burschikosen Spruch, sie solle „ihren Friseur verklagen". „Das hat mich getroffen", sagt Monika Kellner. Inzwischen sind die Haare jedoch wieder da und der Krebs überstanden.

Morgens Chemo, mittags Pommes

Wie zäh Monika Kellner ist, zeigt die Tatsache, dass sie auch an den Tagen ihrer Behandlung noch zur Arbeit ging. „Ich war morgens um 8 zur Chemo und um 11 Uhr im Laden." Doch die Krankheit hat sie zum Nachdenken gebracht. „Der Chirurg im Krankenhaus hat mich gefragt, wann ich das letzte Mal etwas für mich getan oder ein Buch gelesen habe." Sie will sich nun mehr Freizeit gönnen, der Urlaub mit Benjamin war ein erster Schritt. Doch die Kunden müssen keine Sorgen haben: Auch in Zukunft wird das Lachen von Monika Kellner in der City oft zu hören sein.

ZIGARREN BERNDT
Delmenhorst Souvenirs
SEIT 1900
Toto-/Lotto-Annahme
„Wir sind Feuer und Flamme für Delmenhorst"
Alles Gute zum 25-jährigen Jubiläum!
Bahnhofstraße 14 · 27749 Delmenhorst · Telefon 04221/6893939
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Auf einen Besuch von Christoph Weser der DRF Luftrettung dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr freuen.

Faszination Rettung

Am 7. Mai 2023 von 11 bis 17 Uhr findet der „Tag der Helfer" statt. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens lädt die zur Borgmeier Media Gruppe GmbH gehörende TV-Nachrichtenagentur NonstopNews wieder zu ihrem beliebten Aktionstag rund um die Themen Feuerwehr, Polizei und Rettung nach Delmenhorst-Deichhorst.

Mit dabei sind wieder zahlreiche Hilfsorganisationen, die ihr Können und ihre Ausrüstung präsentieren. So werden zum Beispiel neben den Rettungshundestaffeln Wilhelmshaven-Friesland und Lemwerder auch die Mantrailer Cuxland anhand von Vorführungen aufzeigen, wie verschüttete oder vermisste Personen gefunden werden. Darüber hinaus werden die Diensthunde der Polizei Delmenhorst darstellen, wie sie die Beamten bei der Verbrecherjagd unterstützen. Zudem wird die Polizei den Überschlagsimulator mitbringen, die Wasserschutzpolizei wird zwei ihrer Boote ausstellen und die DLRG einen Tauchcontainer aufstellen.

Hubschrauber und Flughafenfeuerwehr

Mit mehreren Fahrzeugen ist das Technische Hilfswerk (THW) vor Ort, das veranschaulichen wird, welche Einsatzmöglichkeiten der Gerüstbau bietet. Besonders spektakulär: Der Rettungshubschrauber Christoph Weser der DRF Luftrettung wird wieder auf der großen Wiese landen. Aller Voraussicht nach wird darüber hinaus noch ein zweiter Rettungshubschrauber beim „Tag der Helfer" vorbeischauen. Erstmals dabei sein wird auch ein Löschfahrzeug der Flughafenfeuerwehr Bremen. Die Johanniter und das Deutsche Rote Kreuz werden ebenfalls vor Ort sein und ihre Rettungsdienstangebote vorstellen. Florian's Feuerwehrshop zeigt, wie mithilfe eines digitalen Brandsimulationscontainers das Löschen eines Feuers von Rettungskräften trainiert werden kann. Neben einer Aktionsfläche, auf der den ganzen Tag über Vorführungen geboten werden, wird es auch eine Außenbühne geben. Natürlich wird es auch besonders für die kleinen Besucher wieder viel zu entdecken geben. Der Verein „Stars for Kids" wird seine Hüpfburg aufstellen, Fans amerikanischer Streifenwagen werden ebenso auf ihre Kosten kommen wie die Freunde historischer Feuerwehrfahrzeuge, die sich auf eine entsprechende Ausstellung freuen können.

INFORMATIONEN

und Aktuelles zum Tag der Helfer finden Sie auf www.tagderhelfer.de

NONSTOPNEWS UND Borgmeier Media Gruppe PRÄSENTIEREN

TAG DER HELFER

20 JAHRE NONSTOPNEWS

RETTUNGS-HUBSCHRAUBER „CHRISTOPH WESER"
POLIZEI MIT WASSERSCHUTZ-BOOTEN, HUNDEN UND ÜBERSCHLAGS-SIMULATOR
FEUERWEHREN MIT NEUESTEN EINSATZFAHRZEUGEN
FLUGHAFENFEUERWEHR BREMEN MIT PANTHER-FLUGFELDLÖSCHFAHRZEUG
THW MIT GROSSFAHRZEUGEN
RETTUNGSHUNDESTAFFELN MIT EINSATZVORFÜHRUNGEN
RETTUNGSKRÄFTE VERSCHIEDENER HILFSORGANISATIONEN
DLRG MIT TAUCHCONTAINER
BRANDSIMULATIONSANLAGE
KOOPMANN MIT SCHWEREM BERGUNGSGERÄT
OLDTIMER UND AMERICAN POLICE CARS
KULINARISCHER MARKTPLATZ
ADAC MIT GURTSCHLITTEN

EINTRITT FREI

07. MAI 2023
11 – 17 UHR

POLIZEI FEUERWEHR EINSATZVORFÜHRUNG THW DLRG ADAC

GELÄNDE RUND UM DIE DIVARENA
NEUES DEICHHORST, DELMENHORST (THEODOR-HEUSS-STRASSE)
WWW.TAGDERHELFER.DE

DOMEYER SAFETY FIRST
Florian's Feuerwehrshop Fachhandel für Feuerwehrbedarf
KOOPMANN Kraftfahrzeuge&Service
FEUERWEHRSHOP.DE Ihr Partner für Feuerwehrtextilien
VILLA ROSENGARTEN

Mit einer hohen Schnitthöhe bleiben die Wurzeln der Gräser beim Rasenmähen heil.

HECKE, RASEN UND TEICH AUF VORDERMANN BRINGEN

Zum Start in die GARTEN-SAISON

Sobald die dunkle und kalte Jahreszeit vorüber ist, drängt es viele Menschen wieder ins Freie, um sich an den wärmenden Sonnenstrahlen und der frischen Luft zu erfreuen. Kaum ein Ort eignet sich besser dafür als der eigene Garten. Ganz von allein wohnt diesem aber nicht der nötige Wohlfühlfaktor inne, weshalb Hobbygärtner im Frühling selbst Hand anlegen müssen. Nützliche Hinweise hat Deldorado dafür zusammengetragen.

Hecken erfüllen gleich mehrere Funktionen im Garten: Sie schützen vor Wind, versperren Fremden die Sicht, stellen eine gewisse Privatsphäre her, verleihen größeren Flächen Struktur, bieten Tieren Lebensraum, binden das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO_2) und grenzen die Grünanlage ähnlich wie ein Zaun ein. Planen Gartenbesitzende, neue Hecken anzulegen, erstreckt sich der ideale Zeitraum für laubabwerfende Gehölze von März bis April. Hingegen liegt der ideale Zeitpunkt für immergrüne und Nadelgehölze vor dem Austrieb im April oder hinterher Ende August. Damit ihr Aussehen etwas hermacht, ist es ratsam, zuerst den Heckenverlauf mit kleinen Holzpflöcken und einer Richtschnur zu kennzeichnen.

Kein grobes Beschneiden von Hecken bis Oktober

Im Anschluss erfolgen je nach Art und Wuchs der Hecke die Einteilung der Abstände und das Ausheben der Pflanzlöcher. Bewährt hat sich, im Vergleich zur Größe der Wurzelballen und -bärte einen Spaten breiter und tiefer zu schaufeln. Wenn längere Frostperioden vorüber sind, lassen sich schon bestehende Hecken ab Februar schneiden, solange sie noch keine Triebe gebildet haben. Ausgenommen davon sind Blühhecken, die erst nach ihrer Blütezeit getrimmt werden. Zum Wohle von Vögeln sind massive Rückschnitte während der Brut- und Setzzeit vom 1. März bis 30. September verboten. Ehe zur Heckenschere gegriffen wird, ist daher die grüne Umzäunung auf Nester zu durchsuchen.

Sauberkeit im Gartenteich wiederherstellen

Auch Gartenteiche brauchen im Frühjahr Pflege. Losgelegt werden kann mit der Reinigung, wenn das Wasser zwischen zehn und zwölf Grad warm ist. Es gilt Laub und abgestorbene Pflanzenteile zu beseitigen sowie den Boden von abgelagerter Biomasse aus Pflanzenresten und Schlamm zu befreien. Dadurch reduziert sich der Nährstoffgehalt im Wasser, was präventiv gegen die Vermehrung von Algen wirkt. Messungen des pH-Werts, der 7 bis 8,5 betragen sollte, sind wiederkehrend vorzunehmen. Sowohl am Ufer als auch innerhalb des Wassers vorhandene Pflanzen unter die Lupe zu nehmen und zu kürzen, wirkt sich positiv auf deren Wuchs aus. Gegebenenfalls ist es erforderlich, sie zu teilen oder zu trennen. Falls beim Einrichten des Teichs herausnehmbare Pflanzkörbe benutzt wurden, gestaltet sich das Splitten von Wurzeln einfacher. Rutscht die Temperatur nicht mehr unter den Gefrierpunkt, kann die Technik überprüft und aktiviert werden. Insbesondere im Frühling empfiehlt es sich, die bewohnenden Fische im Auge zu behalten und auf Krankheiten zu untersuchen.

Lösen lässt sich angesammelter Dreck am Boden des Gartenteichs durch einen Schlammsauger.

Beim Trimmen von Hecken spielt das Timing eine wichtige Rolle.

Rasen nicht zu stark kürzen

Zuwendung sollten Hobbygärtner zu Beginn jeder Gartensaison nicht zuletzt ihrem Rasen angedeihen lassen. Drei Bausteine sind dafür unverzichtbar: Bewässerung, Düngemittel und das Rasenmähen. Nach Zugabe eines stickstoffhaltigen Düngers wird abgewartet, bis dieser seine Wirkung entfaltet, woraufhin der Rasen gemäht wird. Haben sich unerwünschter Filz und Moos ausgebreitet, besteht nun die Möglichkeit, die Wiese zu vertikutieren, also deren Grasnarbe aufzureißen, um den Boden zu lockern, wenn die Temperaturen stabil zehn Grad betragen. Für genügend Versorgung mit Luft ist es optimal, dies längs und quer zu verrichten. Viel hilft im Fall des Mähvorgangs nicht viel, weil bei zu tiefer Schnitthöhe die Wurzeln der Gräser in Mitleidenschaft gezogen werden können. Gewöhnlich reichen drei Millimeter für Moos aus. Wem daran gelegen ist, Rasenkräutern das Blühen zu erleichtern, der sollte den Rasenmäher auf einer möglichst hohen Schnitthöhe bedienen. Unter Zuhilfenahme einer torffreien Bio-Erde kann zügig das Nachwachsen oder auch die Bepflanzung komplett neuer Flächen gelingen.

Hauke Hein Wurthmann e.K.
Bau- & Brennstoffhandel
Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahre Deldorado
Schierbroker Str. 134 • 27777 Ganderkesee
Tel. 04221 40767 • Fax 04221 44210
info@wurthmann-ganderkesee.de
DA IST ER
Öffnungszeiten:
– Sommer –
Mo. bis Fr. 7 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr
– Winter –
Mo. bis Fr. 7:30 – 17 Uhr
Sa. 8 – 12 Uhr

Toni Garten- und Landschaftsbau
Alles Gute zum 25-Jährigen!
• Pflasterarbeiten von A-Z • Rasenanlagen
• Gehölz- und Heckenschnitt • Zaunanlagen ... und vieles mehr!
Naumburger Str. 23 • 27755 Delmenhorst
Telefon 04221 / 271 44 37 • Mobil 0162 / 624 49 31
www.toni-garten-und-landschaftsbau.de
Toni Berisha

Für einen besseren Rasen
Husqvarna
© 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten
Ihr Husqvarna Fachhändler:
Heinecke Gartentechnik
Hasporter Damm 183 · 27755 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 60222
info@heinecke-gartentechnik.de
HUSQVARNA AUTOMOWER®
Meistern auch Ihre Rasenflächen
Husqvarna Automower® mähen vollautomatisch, absolut leise und liefern ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.
Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

Leffers Garten- & Landschaftsbau
planen – bauen – pflegen
Weiterhin viel Erfolg!
Kiebitzweg 4, 27801 Neerstedt
0174 - 66 98 218
info@leffers-galabau.de
www.leffers-galabau.de

Die drei Musketiere – D'ARTAGNAN

Bilder: Constantin Film

Neben Computerspiel- und Comicfiguren sind auch die klassischen Helden noch nicht von der Bildfläche verschwunden. Die drei Musketiere Athos, Porthos und Aramis (Vincent Cassel, Pio Marmaï, Romain Duris) kämpfen gemeinsam mit dem jungen D'Artagnan (François Civil) im Frankreich des 17. Jahrhunderts für Gerechtigkeit. Nach dem immer wieder gerne verfilmten Roman von Alexandre Dumas bringt der französische Regisseur Martin Bourboulon das Mantel-und-Degen-Abenteuer in zwei Teilen ins Kino, angefangen mit „D'Artagnan". Die Fortsetzung, „Milady", soll am 14. Dezember folgen.

Neu im Kino ab 13.04.

KINO

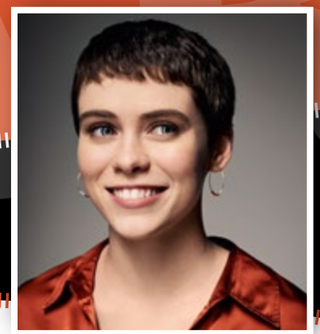
Der Super MARIO BROS. Film

Mario ist eine der berühmtesten Videospielfiguren überhaupt. Nur im Kino lief es bisher noch nicht rund für den schnauzbärtigen italienischen Klempner. Nach dem Flop der Live-Action-Verfilmung mit Bob Hoskins und John Leguizamo als Mario und Luigi hat es 30 Jahre gedauert, bis die Brüder jetzt zurück auf die große Leinwand kommen. Dieses Mal in animierter Form und dabei erwartet sie ein großes Abenteuer mit vielen alten Bekannten aus den Spielen, darunter auch Prinzessin Peach. Mario muss sich mit Donkey Kong herumschlagen und die finsteren Pläne von Bowser vereiteln. Mamma mia!

Neu im Kino ab 05.04.

Bilder: Universal

Starporträt



Bilder: Art Streiber / Paramount Pictures

SOPHIA LILLIS

Unser Titelmodel im April startet gerade mit ihrer neuen Rolle in dem actionreichen Fantasy-Abenteuerfilm „Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben" durch. Die 21-jährige Amerikanerin kennt man bereits aus einigen erfolgreichen Horrorfilmen der letzten Jahre.

Ihr Name ist ein Begriff, seit sie 2017 als Beverly Marsh in „Es" zu sehen war. Sophia Lillis ging damals noch zur Highschool. Die Adaption des gleichnamigen Stephen-King-Romans war ein Erfolg in zwei Teilen. Und das war, wie es scheint, nur der Anfang einer vielversprechenden Karriere.

FAMILIÄRER SUPPORT

Ihre Schauspielerfahrung verdankt die sommersprossige New Yorkerin dem Unterricht am Lee Strasberg Theatre & Film Institute". Bei ihrer Karriere erhält sie allerdings auch viel Support von ihrer Mutter und ihrem Zwillingsbruder Jake, die ihr im Hintergrund viel abnehmen.

NICE GIRL GOES HORROR

Obwohl sie nach dem ersten Eindruck eher der Typ ist, der in Filmen wie „Heidi" oder „Anne auf Green Gables" die Hauptrollen spielen könnte, hat sich Sophia Lillis bisher vor allem mit Horrorfilmen hervorgetan. Darunter neben den „Es"-Blockbustern auch „Gretel & Hänsel", eine gefeierte Neuerfindung des Grimm'schen Märchens.

EHRE UNTER DIEBEN

Im neuen „Dungeons & Dragons"-Film spielt Lillis an der Seite von Stars wie Chis Pine, Michelle Rodriguez und Hugh Grant die Gestaltenwandlerin Doric. Als Vorlage diente das gleichnamige Pen-&-Paper-Rollenspiel. In den USA bereits heiß gehandelt, hat das Warten auf das humorige Fantasy-Spektakel in den deutschen Kinos seit dem 30. März ein Ende.

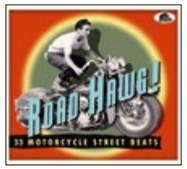
The Kinks
The Journey – Part 1

Die Kinks feiern ihre Bandgründung vor 60 Jahren mit zwei Compilations. Part 1 bietet 36 von Ray und Dave Davies sowie Mick Avory persönlich ausgesuchte Highlights aus ihrer Karriere. Darunter nicht nur Hits wie „You Really Got Me“, sondern auch die dazugehörige B-Seite „It’s All Right“. Fortsetzung folgt im Laufe des Jahres.

Charlie Feathers
Rocks

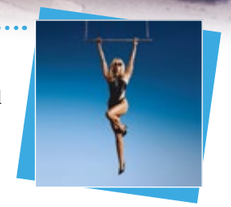
Ein Hit war Charlie Feathers nicht vergönnt. Dennoch gilt er als prägender Rockabilly-Pionier und hat Fans wie Quentin Tarantino, der ihn auf den „Kill Bill“-Soundtracks präsentierte. „Rocks“ umfasst 30 Songs aus seiner Karriere, von den 50er- bis zu den 90er-Jahren, und bietet zudem eine Biografie im 36-seitigen CD-Booklet.

Various Artists
Road Hawg!



Bear Family widmet sich mit dieser CD ganz dem Gefühl von Freiheit auf zwei heißen Rädern. Wobei hier nicht nur Raritäten aus den 50er- und frühen 60er-Jahren vertreten sind, sondern auch ein Audio-Auszug aus dem Filmklassiker „Der Wilde“, Elvis Presley und spätere Aufnahmen von u. a. Brigitte Bardot sowie Billy Idol.

Miley Cyrus



Bilder: Sony Music

Miley Cyrus hat es mit der Single „Flowers“ wieder allen gezeigt: ein weltweiter Nummer-eins-Hit und als Opener ein perfekter Start in die „Endless Summer Vacation“. Der sommerliche Titel klingt nur nach alten Beach-Boys-Zeiten, hat damit aber musikalisch nichts am Hut. Wie Miley schon im Vorfeld erklärte, ist das auf CD, Vinyl und digital erhältliche Album in eine „a.m.“- und eine „p.m.“-Hälfte aufgeteilt. Soll heißen, die ersten Songs passen gut zur morgendlichen Stimmung, die letzten eher zum fortgeschrittenen Tag. Als Einleitung der Nightlife-Phase kann das zweite Album-Highlight „River“ dienen, ein effektiver Electropop-Banger mit Disco-Beat und kesser Sprechgesang-Einlage im kompakten Unter-3-Minuten-Format. Die erotische Selbstinszenierung gehört bei Miley Cyrus dazu, seit sie sich von ihrem braven Disney-Image aus Hannah-Montana-Zeiten befreit hat. Dafür musste sie seinerzeit viel Kritik einstecken, aber der Erfolg gibt ihr Recht. Nur wenige Kinderstars schaffen den Sprung in einer dauerhafte erwachsene Karriere. Inzwischen ist sie 30 und hat mit Brandi Carlile und Sia zwei Ü40-Gaststars für starke Kollaborationen auf der „a.m.“- („Thousand Miles“) und „p.m.“-Seite („Muddy Feet“) eingeladen. Definitiv kein Kinderkram.

ENDLESS SUMMER VACATION

Bild: Mariam Sitchinava

Katie Melua
Love & Money

Die wunderbare Katie Melua meldet sich mit „Love & Money“ zurück. Das Album hat sie während ihrer Schwangerschaft in Peter Gabriels Real World Studios aufgenommen. Für ihren inzwischen geborenen Sohn war das eine harmonische Einführung in die musikalische Welt seiner Mutter, in der sich jeder Hörer sofort geborgen fühlt. Was einerseits ihrer Ausnahmestimme zu verdanken ist, aber auch der verlässlichen Qualität ihres Wohlfühl-Pop-Songwritings. Nach der Geburt ist sie jetzt wieder fit für ihre Europatour, die am 11. April im Warschau startet und u. a. Station in Hannover (15.04., Theater am Aegi), Hamburg (19.04., Laeiszhalle) und Lingen (22.04., Emsland Arena) macht. Welche Songs aus „Love & Money“ es auf die Bühne schaffen, bleibt noch spannend. Eine Qual der Wahl.

James Last
Non Stop Dancing Box

Bild: Polydor/Universal Music

Was für eine Hinterlassenschaft: 34 Originalalben von James Last passen auf 20 CDs mit einer Gesamtspielzeit von über 24 Stunden. Und dabei handelt es sich nur um die digital remasterten LPs seiner „Non Stop Dancing“-Reihe. Dafür hat der „Godfather der guten Laune“, wie Udo Lindenberg ihn taufte, die jeweils aktuellen Charts-Hits der 60er-, 70er- und 80er-Jahre im partytauglichen Big-Band-Sound gecovert. Und das mit beachtlichem Charts-Erfolg. Neben der limitierten CD-Box ist auch digital eine Best-of-Auswahl erschienen. Hier wird von „A Hard Day’s Night“ und „Satisfaction“ über „Black Night“ und den „Immigrant Song“ bis zu „Don’t Go“ und „Wake Me Up Before You Go-Go“ eine erstaunliche stilistische Bandbreite abgedeckt. Klingt aber immer nach James Last. Der Partysound der alten Bundesrepublik.

Various Artists
The Birth Of Bop

Das Jazz-Label Savoy Records kann von sich behaupten, maßgeblich zur Geburt des Bebop beigetragen zu haben. „The Birth Of Bop“ erbringt den Beweis mit Savoy-Aufnahmen aus den Jahren 1944 bis 1949 von Pionieren wie Charlie Parker, Dexter Gordon, Stan Getz und Milt Jackson. Sie bewegen sich hier weg von der populären Unterhaltungsmusik der Swing-Ära, hin zu einer virtuoseren Form von Jazz. Die Künstler experimentierten mit Rhythmen, Melodien und Phrasierungen, im erhöhten Tempo spiegelte sich der hektischere Lifestyle der Metropolen wider. Die Compilation mit insgesamt 30 hervorragend restaurierten Titeln ist bereits digital und jetzt neu als Doppel-CD sowie als 10-Inch LP Collection mit Liner-Notes vom Grammy-prämierten Autor Neil Tesser erschienen. Jazz-Fans, die sich für die Ursprünge des Modern Jazz interessieren, sind hier richtig.

Bild: Courtesy of the William P. Gottlieb Collection, Library of Congress

Animationsfilm

Der kleine Nick erzählt vom Glück

Neben Asterix gab es noch einen großen kleinen Helden aus der Feder von René Goscinny, den er mit dem Zeichner Jean-Jacques Sempé zum Leben erweckte. Das tun sie jetzt auch in animierter Form. Goscinnys Tochter Anne hat als Co-Drehbuchautorin dafür gesorgt, dass die Lausejungen-Geschichten weitgehend originalgetreu adaptiert wurden, während ihre Entstehung Teil der Handlung ist. Charmanter Kinderfilm.

Bild: LEONINE / 2022 Onyx Films

Verlosung

YEAR OF THE SHARK

Jetzt hat Frankreich auch endlich einen eigenen Haifilm. Die Regisseure Ludovic und Zoran Boukherma begegnen dem Raubtier mit Humor, Drama und natürlich in Genre-Manier sowie mit erstklassigen Hauptdarstellern. Marina Foïs („Ein Becken voller Männer“) kommt der Hai als Küstenwachenordnungshüterin Maja eigentlich wie gerufen, denn ihr schlimmster Albtraum ist die bevorstehende Frührente. Kad Merad („Willkommen bei den Sch’tis“) sieht das als ihr Mann Thierry anders. Doch die Küste ist in Alarmbereitschaft und Maja stellt sich dem Eindringling …

ZUM VERKAUFSSTART AM 20. APRIL VERLOSEN WIR 2 x 1 DVD UND 1 BLU-RAY „YEAR OF THE SHARK“.

***Quizfrage:* Welcher Regisseur hat den berühmtesten Hai-Film gedreht?**

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. April an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die März-Verlosung lautet: Bibi Blocksberg.
Gewonnen haben Helmut Hesse, Vera Frerichs und Jürgen Meyer

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Bilder: Eurovideo Medien

DVD & BLU-RAY

Abenteuerfilm

Young Sherlock Holmes

Die Oscarnominierung geht unter anderem auf das Konto des gläsernen Ritters – 1985 ein Meilenstein des computeranimierten Kinos. Warum „Young Sherlock Holmes – Das Geheimnis des verborgenen Tempels“ in den Kinocharts enttäuschte, ist ein Rätsel, das eines Sherlock Holmes würdig wäre. Der muss sich hier in jungen Jahren im viktorianischen England bereits als Meisterdetektiv beweisen und steuert dabei auf einen Showdown in Indiana-Jones-Manier zu. Ansonsten erinnert das Szenario aber noch eher an Harry Potter. Ob J. K. Rowling den Film damals im Kino gesehen hat? Oder stammt der Eindruck daher, dass Drehbuchautor Chris Columbus seine „Young Sherlock“-Erfahrungen später als Regisseur der ersten Harry-Filme mit eingebracht hat? Egal – Potterheads sind hier jedenfalls richtig. Neu als Blu-ray Steelbook.

Abenteuerfilm

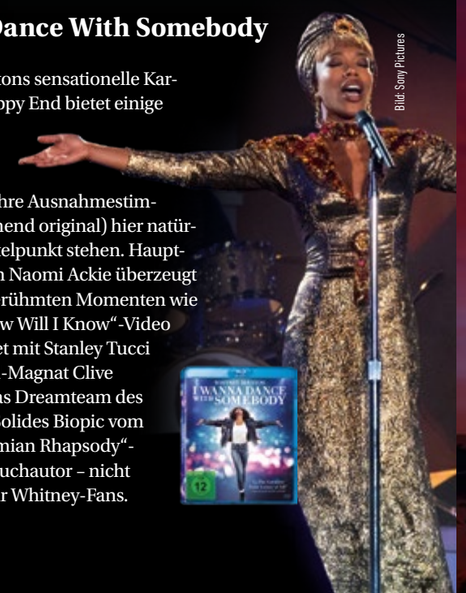
In 80 Tagen um die Welt

Nach seinem Durchbruch mit der Detektivserie „Remington Steele“ war Pierce Brosnan erst mal ein gemachter TV-Star. Im dreiteiligen Fernsehfilm „In 80 Tagen um die Welt“ von 1989 spielt der spätere 007 den Exzentriker Phileas Fogg. Die familienfreundliche Verfilmung des Abenteuerromans von Jules Verne hat auch 34 Jahre später noch ihren Charme. Vor allem dank der vielen Stars, die hier die Handlung tragen, darunter Monty Pythons Eric Idle als Diener Passepartout, Peter Ustinov als Detektiv Fix sowie in kleineren Rollen u. a. Christopher Lee, Patrick Macnee und Robert Wagner. Auch einige hinzugedichtete Persönlichkeiten sind prominent, etwa die große französische Schauspielerin Sarah Bernhardt, der Chemiker Louis Pasteur und der Bandit Jesse James. Neu auf Blu-ray.

Bilder: Paramount / Plaion

Biopic: Whitney Houston

I Wanna Dance With Somebody



Whitney Houstons sensationelle Karriere ohne Happy End bietet einige dramatische Eckpunkte. Wobei die Musik und ihre Ausnahmestimme (weitgehend original) hier natürlich im Mittelpunkt stehen. Hauptdarstellerin Naomi Ackie überzeugt auch in berühmten Momenten wie beim „How Will I Know“-Video und bildet mit Stanley Tucci als Label-Magnat Clive Davis das Dreamteam des Films. Solides Biopic vom „Bohemian Rhapsody“-Drehbuchautor – nicht nur für Whitney-Fans.

Bild: Sony Pictures

BÜCHER & CO.

Jeff Loveness, Jakub Rebelka

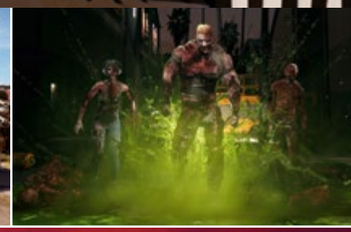
Judas

In der Karwoche wird wieder die Geschichte des größten Buhmanns des Christentums erzählt: die vom Jünger Judas Iskariot, der Jesus Christus verraten hat und damit für seine Kreuzigung verantwortlich ist. Doch was hat Judas zu dieser Tat inspiriert? War es die Gier nach den 30 Silberstücken? Oder war es seine vorherbestimmte Rolle, um Jesus die Auferstehung zu ermöglichen? Diese Theorie wählt Jeff Loveness als Ausgangspunkt für seine mit dem Comiczeichner Jakub Rebelka kreierte Graphic Novel. Loveness ist nicht irgendwer, er hat zuletzt das Drehbuch zum Superheldenfilm „Antman And The Wasp: Quantumania“ geschrieben und kann noch eine weitere wichtige Referenz vorweisen: 16 Jahre christliche Sonntagsschule und Bibel-Camps in seiner Kindheit. Seine Geschichte setzt beim Tod von Judas an und folgt ihm in die Hölle, wo er nicht nur Luzifer trifft, sondern auch jemanden, den er hier am wenigsten erwartet hätte … Jakub Rebelka bringt seinerseits das nötige Hintergrundwissen mit, um die biblische Herausforderung zeichnerisch zu bewältigen. Er hat sich dafür unter anderem von den bedeutenden Renaissance-Malern Matthias Grünewald und Hieronymus Bosch inspirieren lassen. Originelle Bibel-Fan-Fiction, passend zum Osterfest.

www.cross-cult.de

GAMES

GAMES



Dead Island 2

Wenn die Welt brutaler wird, stellt sich auch die Frage nach dem möglicherweise schlechten Einfluss von brutalen Filmen, Spielen, bis hin zu Musik und Büchern. Hat das exzessive Spielen von „World Of Warcraft“ den Terroristen Anders Breivig auf dem Weg zu seinem Massenmord beeinflusst und wenn ja, muss das Konsequenzen für nicht durchgedrehte Spieler haben? Die Ansichten der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz zum Einfluss gewaltfreudiger Titel ändern sich immer mal wieder. So kam das Survival-Horror-Spiel „Dead Island“ 2011 zunächst auf den Index, um dann 2019 doch noch in Deutschland zu erscheinen. Seitdem ist es für Erwachsene offiziell okay, sich in die Zombieschlacht zu stürzen. Die Fortsetzung geht direkt mit einer USK-18-Altersfreigabe an den Start.

Bilder: Plaion

Das First-Person-Action-RPG verlagert die Handlung nach L.A. Nicht ohne Grund heißt die kalifornische Metropole hier HELL_A, denn es geht dort auf schwarzhumorige Weise sehr blutig zu. Dabei sind die Gegner nicht (mehr) menschlich, sondern es handelt sich um blutrünstige Untote. Beim Kampf ums Überleben gilt es auch die Wahrheit hinter der Zombie-Epidemie aufzudecken … „Dead Island 2“ erscheint am 21. April für Xbox Series X, Xbox One, PS5, PS4 und im Epic Games Store für PC.

EINE KLEINE ZEITREISE ...

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 04/2013:

- Kriminellen wird öfter das Handwerk gelegt – Polizei verbucht beste Aufklärungsquote
- Sorgt eh und je für cleane Verhältnisse – Der Müllabfuhr über die Schulter geschaut
- Delmenhorster lebt Fußballmärchen – Mustafa Azadzoy kickt für afghanische Nationalelf

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 04/2033:

- Nervenkitzel beim Suchen nach bunten Eiern – Zu Ostern wird die Markthalle zum Panikraum
- Im Bann der griechischen Siegesgöttin – SV Atlas zieht Nike als neuen Hauptsponsor an Land
- Stadt zieht Schlussstrich unter City-Parkhaus – Umwandlung in Gewächshaus beschlossen

DIE ZAHL DES MONATS: 100

Für die Ju-Jutsu- und Brazilian-, Gracie Jiu-Jitsu-Abteilung (BJJ) des Delmenhorster Turnvereins (DTV) von 1856 konnte Giacomo Inzisa das **100.** goldene Sportabzeichen bei den Erwachsenen erlangen. Jährlich erfolgt der Leistungsnachweis, der 2007 für Ju-Jutsu eingeführt wurde, beim Training in der siebten Kalenderwoche. Ein Jahr später kam das Jugendsportabzeichen bis zum Alter von 14 Jahren hinzu. Seither sammelten die DTV-Kids 622 bronzene, 435 silberne und 475 goldene Jugendsportabzeichen. Auf der Habenseite der über-14-Jährigen stehen neben 100 in Gold noch 95 in Silber und 268 in Bronze. Bei der Abnahme demonstrieren Teilnehmende in sechs Disziplinen ihre Fitness, wobei sich die Leistungsvorgaben der Altersgruppe und der Steigerung entsprechend unterscheiden. Nötig sind drei von Erfolg gekrönte Beteiligungen für die Jüngeren, um sich das goldene Sportabzeichen zu sichern, bei den Älteren deren fünf. 30 Sportabzeichen legten die Ju-Jutsuka des DTV dieses Mal ab.

Bild: Mieke Haverland, DTV

STREIFEN DES MONATS

Viel Beachtung fand die Kreisligapartie zwischen der C-Jugend des TuS Heidkrug und der U15 der JSG Moor, bei der es sich um eine Spielgemeinschaft der Vereine TSV Dannenberg, TSV Eiche und FC Worpswede handelt. Zugpferd war in diesem Fall ausgerechnet Schiedsrichter Pascal Martin. Als Influencer „Qualle“ besitzt er nämlich eine große Fangemeinde. Seine Bekanntheit nutzt der 21-Jährige, um sich für Respekt gegenüber den Unparteiischen stark zu machen. Einblick in Martins Einsatz am 5. März am Bürgerkampweg gewährt ein 13-minütiges Video auf seinem YouTube-Kanal QualleXD.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Ausbleibender Erfolg oder fehlendes Glück trotz betriebenen Aufwands ist gemeint, wenn die Worte **„auf keinen grünen Zweig kommen“** fallen. Damit kann allerdings sogar ausgedrückt werden, dass die betreffende Person im Leben nicht vorankommt. In der Umgangssprache steht der grüne Zweig für das Gedeihen. Eine Sitte, die in der Vergangenheit praktiziert wurde, hängt wohl mit der Redewendung zusammen. Wer ein Grundstück kaufte, bekam vom Vorbesitzer ein Stück Rasen und einen darauf gedrückten Zweig, die jeweils vom Grundstück stammten. Noch im 17. Jahrhundert wurde auf diese Weise verfahren. Zurückverfolgen lässt sich die Redensart bis ins 15. Jahrhundert.

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system

DIE ERLEBNIS AUSSTELLUNG

PHÄNOMENA Delmenhorst

Lange Str. 96/97

1. März – 29. April 2023

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.:	10:00-18:00 Uhr
Di.:	10:00-18:00 Uhr
Mi.:	08:30-16:30 Uhr
Do.:	10:00-20:00 Uhr
Fr.:	10:00-18:00 Uhr
Sa.:	10:00-16:00 Uhr
So.:	geschlossen

... ist **interaktiv** erlebbar

... setzt sich aus **zwei Themen-Ausstellungen** zusammen

... bietet über **50 verschiedene Exponate**

... eignet sich **für alle Altersgruppen**

... wird von Fachpersonal **betreut**

... öffnet **nach Anmeldung** auch für Schulführungen

EINTRITT FREI

Delmenhorst verbindet

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN